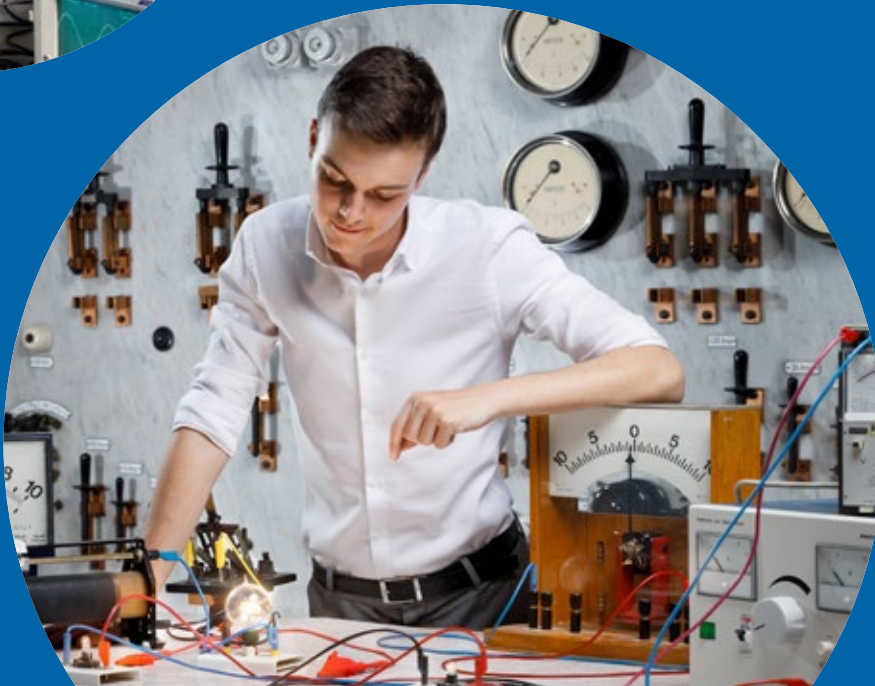




universität
wien

Herzlich willkommen!





Der facultas.club als App

Bücher kaufen,
Punkte sammeln,
Prämien sichern.

Jetzt downloaden
& Startguthaben
sichern!

Fachbuchhandlungen direkt an der Uni

- Studienliteratur und Skripten
- Kopierkarten
- drucken und kopieren
- Bindeservice

Mehr Infos auf facultas.at/app

Inhalt

Herzlich willkommen an der Universität Wien! Check it out!	5 6	Grenzenloses Wissen – Sprachen und Auslandssemester	40
		Sprachenzentrum	40
		Ab ins Ausland mit Erasmus* und Co!	41
Studieren an der Universität Wien	8	Das Studium finanzieren	42
Warum hier studieren?	8	Studienbeihilfe	42
Was bedeutet „Studieren“?	10	Familienbeihilfe	43
Tipps zum Studienstart	12		
Step by Step ins erste Semester	14	Studium & Beruf – die Karriereplanung hat begonnen	44
Lehramt studieren – Neugier und Begeisterung für Bildung wecken	16	Uniport – Karriereservice	44
Meilensteine nach dem Studienstart	17	Alumniverband der Universität Wien	45
Das Center for Teaching and Learning (CTL)	18	Postgraduate Center	46
Uni-Begriffe	20		
Was ist Wissenschaft?	22	CommUNITY: eine Uni – viele Gesichter	47
LV = Lehrveranstaltung	26	Be part of the #univie-Community	47
u:space – das Portal für Ihr Studium	28	Barrierefrei Studieren	48
u:find – Vorlesungs- und Personenverzeichnis	29	Psychologische Studierendenberatung	49
IT-Services des Zentralen		Gleichbehandlung für alle	50
Informatikdienstes (ZID)	30	Studierende & Qualitätssicherung	51
Moodle – die E-Learning-Plattform	31	60 Locations – ein Spirit	52
Die Universität kennenlernen	32	In Uni-Gebäuden	53
Student Space	34	Standorte – Wissen braucht Raum	54
Universitätsbibliothek – viel mehr als nur Bücher	36		
ÖH Uni Wien	38		
Nicht nur geistig – auch körperlich fit!	39		
Universitätssportinstitut (USI)	39		

Impressum:

Herzlich willkommen – Guide für Studienbeginner*innen

Herstellerin, Medieninhaberin und Verlegerin: Universität Wien – Studienservice & Lehrwesen,
Universitätsring 1, 1010 Wien · Herstellungsort: Wien · Redaktion: DLE Studienservice & Lehrwesen und
DLE Öffentlichkeitsarbeit · Visuelle Gestaltung: DLE Öffentlichkeitsarbeit · Fotocredits: istockphoto.com/
cyano66: S. 15; Alexander Bachmayer: S. 34, Joseph Krpelan: Cover, S. 5, S. 7, S. 11, S. 13, S. 17, S. 18, S.
19, S. 33, S. 34, S. 39, S. 41, S. 47, S. 48, S. 50; Barbara Mair: S. 4., S. 10, S. 16, S. 20, S. 25, S. 28, S. 29,
S. 32, S. 34, S. 35, S. 37, S. 40, S. 45, S. 46, S. 49, S. 51; Christoph Wannerer: S. 16; Stefan Knittel: S. 22;
Thilo Hofmann: S. 24; Sebastian Philipp: S. 44. Arnold Pöschl: Cover; Franz Pfluegl: S. 53; David Sailer,
S. 23; Alex Schuppich: S. 36, S. 53; Gebhard Sengmüller: S. 35 · Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben
ohne Gewähr · Stand der Information: Sommer 2022



Studieren heißt, die Zukunft der Gesellschaft mitzugestalten. Als Teil der wissenschaftlichen Community tragen Sie durch Ihren aktiven Beitrag im Studium, Ihre Teilhabe an wissenschaftlichen Diskussionen und im gegenseitigen konstruktiven Feedback mit Lehrenden und anderen Studierenden zu dieser Entwicklung bei.



Herzlich willkommen an der Universität Wien!

unermüdlich neugierig. Seit 1365.

Ich freue mich, dass Sie ein Studium beginnen! Sie starten eine Bildungsreise mit dem Ziel „Studienabschluss“.

Sie haben sich für die größte und vielfältigste Universität im deutschen Sprachraum entschieden. Sie sind damit Teil einer Gemeinschaft von rund 10.400 Mitarbeiter*innen und 89.000 Studienkolleg*innen aus rund 130 Ländern. Nutzen Sie diese Vielfalt: Lernen Sie mit und von den Kolleg*innen! Bringen Sie Ihre Perspektive ein! Seien Sie offen, neugierig und mutig: Stellen Sie Fragen, in der Vorlesung ebenso wie in Seminaren und Lerngruppen. Lernen Sie, wie man Probleme mit den Methoden der Wissenschaft besser lösen kann.

Gerade die ersten Schritte können in einer großen Universität herausfordernd sein. Mit diesem Guide überblicken Sie das Studium und erfahren alles über Anlaufstellen und Services.

Ich wünsche Ihnen für den Studieneinstieg alles Gute und viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen,

Christa Schnabl
Vizerektorin Studium und Lehre



Check it out!

Recherchieren & notieren!

Wann?

Anmeldefristen meines Studiums

Anmeldung ab

Anmeldung bis

Orientierungsveranstaltung findet statt am:

Anmelden für

Universitätssportinstitut ab

Sprachenzentrum ab

Chor/Orchester ab.....

u:book-Verkaufsfenster

Wer?

Mein StudienServiceCenter.....

Meine Studienvertretung.....



Tipp: Hilfreiche Infos zum Studieren gibt es laufend unter blog.univie.ac.at

Nicht vergessen

.....

.....

.....





Die Basics

Für Fragen rund um Ihr Studium stehen Ihnen die **StudienServiceCenter (SSC) und StudienService-Stellen (SSS)** zur Seite. Studienrechtliche Fragen können Sie mit den Studienprogrammleitungen (SPL) Ihres Studiums klären.

 ssc.univie.ac.at

Weitere Kontaktstellen finden Sie auf

 studieren.univie.ac.at > „Studienorganisation > Studieren & Leben – Wen frage ich bei“.

Im Zuge der Zulassung legen Studierende einen **u:account** an. Mit diesem haben sie Zugang zu den universitären IT-Services.

Ihre persönliche u:account-E-Mail-Adresse

( zid.univie.ac.at/e-mail) ist der Kommunikationskanal mit der Universität. Alle wichtigen Infos werden dorthin geschickt.

Wenn Sie mit universitären Stellen Kontakt aufnehmen, nutzen Sie bitte immer diese E-Mail-Adresse, da Sie sonst aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft erhalten können.

Studieren an der Universität Wien

Warum hier studieren?

Als 1365 Erzherzog Rudolf „der Stifter“ die Idee hatte, in Wien eine Universität zu gründen, so wollte er verwirklichen, „dass ein jeder weise Mensch vernünftiger, und ein unweiser zu menschlicher Vernunft (...) gebracht (...) werde“. (Stiftbrief der Universität Wien, 12.3.1365)

Welche Aufgaben hat eine Universität heute?
Was bedeutet das für die Studierenden von heute?

Innovation, Forschung und Tradition leben

Die Universität Wien ist eine Forschungsuniversität. Ihre exzellenten Wissenschaftler*innen forschen und lehren international vernetzt über die Grenzen bestehender Forschungsfelder hinaus. Ihr gesellschaftlicher Auftrag: die passenden Antworten auf die Herausforderungen der Gegenwart zu finden, die richtigen Fragen für die Zukunft zu stellen, sowie durch Forschung und Innovation zur Weiterentwicklung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft beizutragen.

Vielfalt entdecken

Das breite Spektrum an Forschungsgebieten spiegelt sich in den angebotenen Studien und Lehrveranstaltungen wider. Wie profitieren Studierende davon? Durch das breite Studienangebot mit über 170 Studien. In Bachelorstudien gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, durch Erweiterungscurricula in andere Studien Einblick zu gewinnen. Viele Masterstudien sind interdisziplinär ausgerichtet und Joint Curricula ermöglichen das Studium an zwei oder mehreren Universitätsstandorten.

Diese Vielfalt ermöglicht Studierenden jenen Studienweg zu wählen, den sie gehen möchten. Auf diesem Weg werden nicht nur Fachinhalte, sondern auch wissenschaftliche Arbeitsweisen und Soft Skills für den weiteren Werdegang vermittelt.

Mitreden

Die Universität Wien steht für Offenheit und Toleranz. Das gilt auch für ihre Diskussionskultur. Argumentativer Wettstreit, eine wertschätzende Kommunikation und Feedback zwischen Lehrenden und Studierenden – in beide Richtungen – sind Grundlagen des Studierens.

Jedes Semester stellt die Universität Wien eine Frage zu einem Thema, das die Gesellschaft bewegt. Mit der #SEMESTERFRAGE lädt die Universität ihre Studierenden ein, mitzudiskutieren und kritische Fragen zu stellen. Die Fragen zeichnen sich durch Aktualität und gesellschaftliche Relevanz aus. An der Universität Wien wird nicht im „Elfenbeinturm“ geforscht.

 [univie.ac.at/ueber-uns/auf-einen-blick/
semesterfrage](https://univie.ac.at/ueber-uns/auf-einen-blick/semesterfrage)

International vernetzen

Ein Drittel der Studierenden an der Universität Wien kommt aus dem Ausland (aus rund 130 Ländern). Mobilitätsprogramme ermöglichen den Studienaustausch mit über 400 Partneruniversitäten weltweit. Der Austausch setzt sich im Wissenschaftsalltag der Forscher*innen fort.

Vielfalt in den Masterstudien





Was bedeutet „Studieren“?

von Lateinisch *studere* „(nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen“

Selbstverantwortung

Studieren ist im Gegensatz zur Schul- und Ausbildungspflicht freiwillig. Selbstverantwortung und -disziplin sind gefragt: Vom Stundenplan erstellen, verschiedene Lehr- und Lernmethoden kennenlernen, sich zum Lernen motivieren, (viele) neue Leute kennenlernen bis hin zum Organisieren des Lebens sind viele Bereiche betroffen.

Teilnahme

Um aus dem Studium das Beste für sich selbst herauszuholen, ist die aktive Teilnahme sowohl an Lehrveranstaltungen, Lerngruppen als auch an Gesprächen mit Gleich- und Andersgesinnten wichtig.

Untersuchen

So ziemlich alles kann untersucht werden. Und das ist genau das, was man im Studium macht: Untersuchen, was als Forschungsfrage aufgeworfen wurde und Antworten reflektieren, um daraus neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Diskussion

Mitreden, Fragen stellen, Antworten von verschiedenen Seiten beleuchten und den Austausch mit anderen nutzen sind zentrale Aspekte im Studium.

Interesse

Besonders wichtig beim Studieren sind Interesse und Freude am eigenen Studium. Natürlich wird es auch Phasen im Studium geben, die nicht zu 100 % den eigenen Vorlieben entsprechen. Aber wer Interesse und Neugier mitbringt, hat schon einen wichtigen Schritt geschafft.

Erkenntnis

Das kann und soll ein Studium bringen – auf verschiedenen Ebenen: Vor allem wissenschaftliche Erkenntnis, aber auch Lebenserfahrung wird durch ein Studium gewonnen.

Recherche

Sie ist die Basis für gute wissenschaftliche Arbeit. Je besser recherchiert, überprüft und hinterfragt die Antworten werden, desto fundierter sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Eigeninitiative

Umso mehr Eigeninitiative man ins Studium mitbringt, desto weiter kommt man im Studium. Sie bringt einen auch beruflich ans Ziel. Sich für die eigenen Anliegen zu engagieren, Chancen zu ergreifen und zu nutzen ist für ein erfolgreiches Studium wichtig.

Neues

„Studieren = nach etwas streben“ und zwar nach etwas Neuem streben: neues Wissen, neue Forschungsfragen, neue Recherchemöglichkeiten, neue Gesprächspartner*innen. Mit Neugier wird das Studium zu einem spannenden Lebensabschnitt.

Das (und noch viel mehr) bedeutet „Studieren“ an der Universität Wien. Zu den spezifischen Anforderungen des eigenen Studiums geben die StudienServiceCenter (SSC) genauere Einblicke.

 ssc.univie.ac.at



Tipp: Du möchtest mehr über das „Studieren“ erfahren? Dann mach den uni:check!

 unicheck.univie.ac.at



Tipps zum Studienstart

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete im Studienalltag. Das erfordert zwar Zeit und Aufwand, die folgenden Informationen erleichtern jedoch einen erfolgreichen Start ins Studium.

Jetzt wird es „ernst“

Infos zum Studium einholen: Als Basis für das Studium benötigt man Kenntnisse über dessen Aufbau. Grundlegend ist das Curriculum (Studienplan) des eigenen Studiums. Dieses ist der Plan, welche Module und Lehrveranstaltungen (wann) im Studium absolviert werden sollen.

Für viele Studien gibt es einen „empfohlenen Studienpfad“, der den optimalen Weg durchs Studium angibt. Anhand des Curriculums kann man sich im Vorlesungsverzeichnis einen Überblick über die angebotenen Lehrveranstaltungen verschaffen, diese auswählen und sich anmelden.

(Fake) News und Schwarm(un)wissen

Setzen Sie sich ein Lesezeichen für die Websites des StudienServiceCenters (SSC)/der StudienServiceStelle (SSS) und Ihrer Studienvertretung. Hier bekommen Sie authentische Informationen.

Glauben Sie nicht alles, was im Internet, in Social Media, in inoffiziellen Gruppen, etc. verbreitet wird. Auch hier ist die Suche nach der Wahrheit eine wichtige Technik. Bei Unklarheiten können Sie Ihr SSC/SSS kontaktieren.

Sich gut zu informieren ist das Gebot der Stunde. Um das Basiswissen zum „Studieren an sich“ zu erweitern, gibt es Orientierungsveranstaltungen des eigenen Studiums, Blogbeiträge (z.B. „10 Dinge, die ich gerne zu Beginn meines Studiums gewusst hätte“), Online-Artikel („Semesterstart leicht gemacht“), Führungen an der Universität oder unileben – die Willkommensmesse im Semester, und vieles mehr.

Helferlein im Studienalltag

Es ist eine gute Idee, sich schon früh mit den Services vertraut zu machen, die man im Lauf des Studiums nutzen wird. So hilft es, sich zu Studienbeginn über die Services der Universitätsbibliothek zu informieren – das ist z.B. mit Führungen und Schulungen möglich.

Im digitalen Zeitalter heißt es auch, uni-digital-fit zu sein: Dabei hilft der Zentrale Informatikdienst (ZID) mit seinen zahlreichen IT-Services, Informationen und Anleitungen auf zid.univie.ac.at, IT-Kursen sowie Hardware- und Software-Angeboten.

Während des Studiums ein Auslandssemester machen? Beim International Office gibt es die Infos dazu – einmal orientiert, ist es dann „wenn es soweit ist“ sicher einfacher den Austausch zu organisieren.

Lernen, lernen, lernen

Wissensaneignung ist ein wichtiger Teil im Studium! Hilfe beim Lernen und wissenschaftlich Arbeiten bieten Services des Center for Teaching and Learning (etwa STEOP-Mentoring oder Schreibwerkstätten).

Die Psychologische Studierendenberatung unterstützt bei Lernschwierigkeiten aller Art und berät auch bei Problemen rund um den Studienalltag. Der Ausbau der eigenen Lernmethoden, etwa durch Speed-Reading- oder Zeitmanagementseminare, ist eine ratsame Ergänzung zum Studium.

Studieren – aber sicher!

Die Universität ist eine große Gemeinschaft. Studierende, Wissenschaftler*innen und administrative Mitarbeiter*innen begegnen sich digital und vor Ort. Anlaufstellen bei Problemen, Tipps für den zwischenmenschlichen Umgang und Hilfestellungen für ein funktionierendes Miteinander unterstützen beim gemeinsamen Uni-Alltag.

 studieren.univie.ac.at/sicher-studieren



Studierst du nur oder lebst du auch?

Tipps rund ums „Studieren & Leben“ finden Sie auf der Website studieren.univie.ac.at. Hier gibt es hilfreiche Links zu Vergünstigungen, Stipendien, Wohnen sowie zu den universitären Einrichtungen des Sprachenzentrums und des Universitätssportinstituts. Die Community-Website bietet einen guten Einblick in die verschiedenen Communities rund um die Universität.

studieren.univie.ac.at/community

Gerüstet mit diesen Informationen steht einem erfolgreichen Start ins erste Semester nichts im Weg. Auf zum nächsten Schritt ins Studium!

„Lernen ist ein ganz individueller Vorgang und bedeutet für jede*n etwas anderes. Lernstrategien helfen dabei, das Lernen zu strukturieren und zu optimieren.“ Mehr dazu unter

blog.univie.ac.at/tag/lernstrategien

*„Ich habe dieses Semester die Chance bekommen, am Mentoringprogramm teilzunehmen und als Mentorin ausgebildet zu werden. Dies ist für mich eine tolle Möglichkeit, mein Wissen an die Beginner*innen weiterzugeben und ihnen den Unistart zu erleichtern.“*

Michaela studiert Theater-, Film- und Medienwissenschaft und nimmt am Mentoringprogramm teil.

blog.univie.ac.at/ich-habe-das-richtige-studium-fuer-mich-gefunden



Step by Step ins erste Semester

Um gut ins Studium zu starten und sich den Inhalten widmen zu können, ist ein Aspekt des Studierens auch schon zu Beginn wichtig: sich das Studium zu organisieren. Sich informieren, sich Zeit nehmen und Zeit einplanen, nicht alles am letzten Drücker machen – all das sind wichtige Bausteine.

Hier ein kurzer Fahrplan, wie es nach der Zulassung schrittweise ins erste Semester gehen kann.

Nach der Zulassung bei der Studienzulassung ist es nun an der Zeit, den **Studien-/ÖH-Beitrag** zu begleichen, um den Zulassungsprozess abzuschließen. Falls bereits bezahlt, lohnt sich ein Kontrollblick in u:space. Hier ist der Bezahlstatus einsehbar.  uspace.univie.ac.at > **Finanzielles**

Nach erfolgreicher Bezahlung des Studien-/ÖH-Beitrags (Geld ist an der Uni eingelangt – dies ist über den Bezahlstatus in u:space ersichtlich), kann die **u:card bestellt** werden. Die u:card ist der Studierenden- und Bibliotheksausweis der Universität Wien.

Der erste Schritt zum eigenen Stundenplan ist das **Lesen des Curriculums – insbesondere des empfohlenen Studienpfads** – des eigenen Studiums. Hier findet man die Road Map für das gesamte Studium. Das Curriculum ist z.B. auf dem Studienprofil des eigenen Studiums verlinkt.  studieren.univie.ac.at/studienangebot

Es ist nun soweit, sich den eigenen Stundenplan anhand des Lehrveranstaltungsangebots zusammenzustellen und sich für die Lehrveranstaltungen anzumelden. Besonders wichtig ist die **Orientierungsveranstaltung (OV)** des jeweiligen Studiums und bei Bachelor-/Diplomstudien die Lehrveranstaltungen der verpflichtenden **STEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase)**.

Mit dem Fahrplan im Kopf geht es weiter in das **Vorlesungsverzeichnis in u:find**. Hier findet man die Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters mit allen Daten – von den Inhalten über die Uhrzeit bis zu den Anmeldemodalitäten.  ufind.univie.ac.at

In vielen Studien kann man auch über den Prüfungspass in u:space vom jeweiligen Modul zu den Lehrveranstaltungen in u:find springen, um so den schnellsten Weg zu den passenden Veranstaltungen zu nutzen.

Was nicht fehlen darf: Ein Blick auf die Websites des **StudienServiceCenter (SSC)**/der StudienService-Stelle (SSS) bzw. der Studienprogrammleitung (SPL), der **Studienvertretung** und des **Instituts** des eigenen Studiums. Hier finden sich studienspezifische Infos zu Studienorganisation und Studienbeginn sowie Tipps für Erstsemestrige.  ssc.univie.ac.at

„Das Aufschieben von Aufgaben liegt häufig daran, dass alle zu erledigenden Aufgaben auf einmal ins Gedächtnis drängen und man deshalb gar nicht erst anfängt.“ Mehr dazu unter

 blog.univie.ac.at/tag/selbstmanagement-und-zeitmanagement

Um kein Basiswissen für die Planung zu verpassen, lesen Sie die Artikel **„Semesterplanung“ und „STEOP“**.

 studieren.univie.ac.at/semesterplanung

Mittlerweile sollte Ihre u:card in Ihrem Postkasten liegen. Diese muss dann an einem u:card-Terminal validiert und auf der Rückseite unterschrieben werden. Bei Verlust kann die u:card (kostenpflichtig) erneut bestellt werden, ansonsten ist sie einfach jedes Semester an einem u:card-Terminal zu aktualisieren.

 ucard.univie.ac.at

Sie kann auch mit Geld aufgeladen und zum Drucken, Scannen und Kopieren an den u:print-Geräten genutzt werden ( zid.univie.ac.at/uprint).

Wer ganz relax in den ersten Uni-Tag starten möchte, sollte bereits vor Semesterbeginn erkunden, **wo die Lehrveranstaltung** stattfindet. Für Vor-Ort-Lehrveranstaltungen empfiehlt sich der Besuch des jeweiligen Gebäudes und bei digitalen (und hybriden) Formaten sollte vorab der virtuelle Raum des E-Learning-Tools via Moodle erkundet werden. Wo eine Lehrveranstaltung stattfindet, steht bei den Infos zur Lehrveranstaltung in u:find. Dort ist auch eine Google-Map verlinkt, mit der man den Standort findet, sowie der Link zur Lernplattform Moodle.

Auch methodische Vorbereitung ist jetzt schon möglich. Hier empfiehlt es sich, an **(digitalen) Führungen teilzunehmen**, um die Gebäude kennenzulernen und **Schulungen** z.B. in der Bibliothek für das richtige Recherchieren einzuplanen.

Und was nicht fehlen darf: Das **Leben rund ums Studieren** planen. Viele möchten neben dem Studium etwas dazuverdienen – nun ist auch ein guter Zeitpunkt, um nach einem Nebenjob Ausschau zu halten. Aber auch die Freizeitgestaltung will geplant sein, etwa durch die Anmeldung zu einem günstigen **Sportkurs am Universitätssportinstitut (USI)**, einem **Sprachkurs am Sprachenzentrum** oder die Teilnahme an **Chor oder Orchester der Uni Wien**.

 studieren.univie.ac.at/community



„Die Proben bieten einen guten Ausgleich zum Lernen und ich bin bei den abwechslungsreichen Projekten viel herumgekommen. Besonders schön ist natürlich, dass man dabei ganz unterschiedliche und interessante Menschen kennenlernt.“

Marlene spielt Geige im Uni Wien Orchester.

 blog.univie.ac.at/orchester-und-studium-ich-mag-den-saitenwechsel

Lehramt studieren

Neugier und Begeisterung für Bildung wecken

Sie haben sich für ein Lehramtsstudium entschieden? Sie übernehmen dadurch große Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, indem Sie Schüler*innen im Alter von 10 bis 18 Jahren Wissen, Methoden und Werte vermitteln. Sie werden Schüler*innen und Eltern in unterschiedlichen Lebenslagen begleiten. Und Sie werden die Schule als Ort des Lernens gemeinsam mit Ihren Kolleg*innen weiterentwickeln.

Sie und Ihre rund 11.000 Studienkolleg*innen werden mit einem facettenreichen Lehr- und Lernangebot darauf vorbereitet. Die Universität Wien, die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, die Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, die Pädagogische Hochschule Wien und die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik haben sich dazu zum „Lehrverbund Nord-Ost“ zusammengeschlossen.

Sie werden im Laufe des Studiums zwei Unterrichtsfächer und deren spezifische Didaktiken kennenlernen. Die bildungswissenschaftliche Berufsvorbildung und die direkte Einbindung in den Schulbetrieb unterstützen Sie beim Berufseinstieg als Lehrer*in.

Wenn Sie zusätzliche Unterrichtsfächer studieren wollen, können Sie Erweiterungsstudien belegen. Erweiterungsstudien können während des Lehramtsstudium oder nach Abschluss des Studiums absolviert werden. Um „up to date“ zu bleiben, können Sie jederzeit das reichhaltige Weiterbildungsangebot nutzen.

Nutzen Sie als Lehramtsstudierende*r den Lehramtskompass zur Orientierung!

 lehramt-nordost.at/lehramtskompass

Neugierig auf das Studium geworden?

 lehramt-nordost.at



Meilensteine nach dem Studienstart

Prüfungen: Wichtig für die Studienplanung

Prüfungen planen: Gleich am Beginn des Bachelorstudiums steht die Studieneingangs- und Orientierungsphase (kurz: STEOP). Die Prüfungen der **STEOP** sind die **Voraussetzung** dafür, dass Sie weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums absolvieren dürfen. Unser **Tipp:** Fokussieren Sie auf diese Prüfungen. Orientieren Sie sich am ersten Prüfungstermin!

Durchgefallen?! Das kann Ihnen im Studium passieren. Seien Sie nicht zu lange traurig und lassen Sie sich nicht entmutigen. Nutzen Sie die **Prüfungseinsicht**, um zu schauen, wo Sie sich verbessern können. Ihre Prüfer*innen erklären Ihnen, wie Sie sich besser vorbereiten können. Bei jeder Prüfung im Studium können Sie **bis zu vier Mal antreten**. Bei der allerletzten Prüfung im Studium sogar fünf Mal. Sollten Sie beim letzten Antritt negativ beurteilt werden, dann werden Sie von diesem Studium an der Universität Wien ausgeschlossen.

Rezepte, um gar nicht erst in diese Situation zu kommen, finden Sie im Blog:

 blog.univie.ac.at/tag/lernstrategien

Mindest-/Regelstudienzeit und Mindeststudienleistung: Ein Bachelorstudium hat einen Umfang von 180 ECTS Credits (Lehramt: 240 ECTS Credits). **60 ECTS Credits** entsprechen dem, was von Vollzeit-Studierenden **in einem Studienjahr** erwartet wird (1.500 Arbeitsstunden).

Neu ist, dass Sie nach **vier Semestern mindestens 16 ECTS** positiv absolviert haben müssen. Allein mit der positiven STEOP gleich im ersten Semester müssen Sie sich keine weiteren Sorgen machen. Schaffen Sie diese Mindeststudienleistung nicht, dann werden Sie für zwei Studienjahre von diesem Studium ausgeschlossen. In **u:space** sehen Sie immer Ihren aktuellen Stand an erbrachten ECTS Credits.

Zeit sparen durch Anerkennung: Haben Sie schon Prüfungen an anderen Bildungseinrichtungen (Unis, FHs, PHs) absolviert? Dann besteht die Möglichkeit zur Anerkennung. Informieren Sie sich auf der Website Ihres SSC. Für Anerkennungen von Prüfungen, die Sie vor dem Beginn dieses Studiums absolviert haben, haben Sie zwei Semester ab Studienbeginn Zeit.

Meine Meilensteine

Meine STEOP-Prüfungstermine

Mein Ziel für das erste Semester ECTS Credits

Prüfungen aus Vorstudien? ☐ Ja, zur Anerkennung eingereicht.

Das Center for Teaching and Learning (CTL)

Unterstützung von der STEOP bis zum Abschluss

Ein Studium hält viele Herausforderungen bereit: das Absolvieren der STEOP, das Lernen großer Stoffmengen, das Schreiben der ersten schriftlichen Arbeit, das erste selbstständige Forschen, die Bachelorarbeit und vielleicht den Master. Sie sind dabei nicht allein: Für jede dieser Herausforderungen bietet das **Center for Teaching and Learning** (CTL – ctl.univie.ac.at) ein passendes Unterstützungsformat. Auf Augenhöhe bieten studentische Mitarbeiter*innen Hilfe zur Selbsthilfe und teilen implizites Studierwissen, Strategien und Werkzeuge für ein erfolgreiches Studium. Sie beraten, laden zur Reflexion der eigenen Stärken ein und unterstützen die Vernetzung mit anderen Studierenden.

Unterstützung im ersten Semester

Das erste Semester bedeutet für viele das Ankommen und Zurechtfinden in einer neuen Welt, deren Sprache und Regeln (noch) nicht verständlich sind. Sie treffen auf neue Herausforderungen, müssen sich die hierfür passenden Strategien aneignen und die STEOP-Prüfung meistern.

Orientierung und Vernetzung im STEOP-Mentoring

Im STEOP-Mentoring finden Sie:

- Unterstützung bei der Orientierung an der Uni
- „Insider-Tipps“ zum Studium
- Möglichkeiten zur Vernetzung
- Informationen und Erfahrungswissen zu STEOP-Prüfungen
- Input zum wissenschaftlichen Lesen und Lernen



Tipp: Informieren Sie sich am besten gleich über das STEOP-Mentoring Ihrer Studienrichtung. Falls Ihre Studienrichtung kein eigenes STEOP-Mentoring anbietet, kommen Sie ins überfachliche STEOP-Mentoring!

ctl.univie.ac.at/steop-mentoring

Lernen lernen im Lerncamp

Im **Lerncamp** werden Sie von erfahrenen STEOP- und Schreibassistent*innen dabei unterstützt, Ihr Lernen kreativer und effizienter zu gestalten. Gemeinsam mit anderen Studierenden setzen Sie sich mit universitärem Lernen auseinander und erarbeiten Ihre Lerntechniken.

 ctl.univie.ac.at/lerncamp

STEOP geschafft ... und dann?

Die nächste große Herausforderung ist oft das **Schreiben der ersten wissenschaftlichen Arbeit**. Sie haben Fragen zu Wissenschaftssprache, Textproduktion, Umgang mit Literatur, Textüberarbeitung, Gliederung, Argumentation oder anderem?

Im Schreibmentoring bekommen Sie:

- Wissen und Strategien zu vielen Themen des wissenschaftlichen Schreibens
- die Möglichkeit Fragen zu stellen, die Sie Lehrenden vielleicht nicht stellen wollen
- Feedback auf kurze Textpassagen
- eine freundliche und kollegiale Atmosphäre

 ctl.univie.ac.at/schreibmentoring

Neugierig geworden?

Alle **weiteren Angebote** des CTL für Studierende finden Sie hier:

 ctl.univie.ac.at/angebote-fuer-studierende



Tipp: Der CTL Peer Point im NIG Dachgeschoß ist Ihre Anlaufstelle für Fragen und Informationen zu Studierkompetenzen!

 ctl.univie.ac.at/peer-point

Uni-Begriffe

Eine ausführliche Aufstellung von Begriffen, über die Sie im Studierendenalltag so stolpern könnten, bietet das „Begriffs-ABC“.

 studieren.univie.ac.at/begriffs-abc

Hier ein Auszug von Begriffen, denen man zu Beginn des Studiums begegnet.

Bachelor/Master/PhD

An der Universität Wien studiert man nach der Schule ein Bachelorstudium, danach kommt das Masterstudium und daran anschließend kann man ein PhD- (Doctor of Philosophy) oder Doktoratsstudium anhängen. In Rechtswissenschaften und Katholischer Fachtheologie gibt es noch Diplomstudien. Diese beginnt man direkt nach der Schule und schließt sie mit einem „Magister“ ab.

Curriculum

Das Curriculum (Studienplan) gibt Auskunft über Inhalt und Aufbau eines Studiums. Das Curriculum ist somit der Fahrplan fürs Studium.

ECTS Credits

ECTS Credits beschreiben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, der zur Erbringung der Studienziele (z.B. einer Lehrveranstaltung) erforderlich ist. Ein ECTS Credit entspricht 25 Stunden (zu 60 Minuten) Arbeitsaufwand. Der Aufwand umfasst die Teilnahme, Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung, die Prüfungszeit und die Lernzeit. ECTS steht für „European Credit Transfer and Accumulation System“ und macht Studien europaweit vergleichbar.

EC = Erweiterungscurriculum

Für den Großteil der Bachelorstudien (und Diplomstudien) müssen neben Pflicht- und Wahlfächern des eigenen Studiums ECs absolviert werden. Ein EC ist eine vorgegebene Modulgruppe im Ausmaß von bis zu 30 ECTS Credits. Die meisten ECs haben einen Umfang von 15 ECTS Credits. Durch ECs gewinnt man Einblick in andere Fachgebiete und kann einen inhaltlichen Schwerpunkt im Studium setzen (was beim Berufseinstieg helfen kann). Durch Abschließen bestimmter ECs kann auch ein fachähnlicher oder fachferner Master ohne einschlägigen Bachelorabschluss studiert werden. Nach Absolvieren der STEOP kann man weitgehend frei aus dem EC-Angebot wählen. Ein EC muss komplett abgeschlossen werden, damit es für das entsprechende Modul des eigenen Studiums genutzt werden kann.

 studieren.univie.ac.at/studienangebot/erweiterungscurricula

Module

Bei Bachelor- und Diplomstudien müssen Studierende eine Mindeststudienleistung von 16 ECTS Credits bis zum Ende des vierten Semesters erbringen. Andernfalls erlischt die Zulassung zum Studium. Eine Wiederaufnahme ist erst nach zwei Studienjahren möglich. Module sind Bausteine eines Studiums. Sie bestehen wiederum aus Bausteinen – den Lehrinhalten, welche durch Lehrveranstaltungen abgedeckt werden. Die STEOP in Bachelorstudien ist zum Beispiel ein Modul.



Moodle

Moodle ist die von der Universität Wien genutzte E-Learning-Plattform. Hier werden etwa Lernmaterialien zur Verfügung gestellt, digitale Lernformate abgehalten, Aufgaben erteilt und abgegeben und der Austausch mit Studienkolleg*innen ist möglich. Ob im Rahmen einer Lehrveranstaltung Moodle verwendet wird, ist in u:find – dem Vorlesungsverzeichnis – ersichtlich.

Matrikelnummer

Jede*r Studierende erhält bei der ersten Zulassung an einer österreichischen Universität eine Matrikelnummer. Jede Nummer wird nur einmal vergeben, wodurch die eindeutige Identifizierung jede*r Studierenden möglich ist. So sind die Studierendendaten und Prüfungsleistungen mit der Matrikelnummer verknüpft. Die Matrikelnummer erhält man bei der Erstzulassung und findet man u.a. in u:space, auf der u:card und den Studienunterlagen (wie z.B. der Studienbestätigung).

ÖH = Österreichische Hochschüler*innenschaft

Die ÖH ist die offizielle Interessensvertretung von Studierenden in politischen Angelegenheiten und berät und informiert Studieninteressierte und Studierende bei Fragen rund um den Studienalltag.

Der ÖH-Beitrag, der jedes Semester zu zahlen ist, geht an die ÖH. Durch die Zahlung ist man z.B. bei der ÖH-Wahl wahlberechtigt und durch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung in studienbezogenen Angelegenheiten abgesichert (z.B. bei einem Unfall bei einer Laborübung).

OV = Orientierungsveranstaltung

Zu Beginn des Studiums gibt es im jeweiligen (Bachelor-)Studium eine OV, die Unterstützung bei der Orientierung zum Studienbeginn und Infos zu wichtigen weiteren Schritten (wie z.B. zu den Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldungen) gibt.

Rektorat

Das Rektorat setzt sich aus Rektor und Vizerektor*innen zusammen und bildet gemeinsam mit dem Senat sowie dem Universitätsrat das Leitungsorgan der Universität Wien. Das Rektorat ist quasi die „Schuldirektion“ der Universität.

SSC/SSS

(= StudienServiceCenter/StudienServiceStelle)

Die SSC und SSS sind die zentralen organisatorischen und administrativen Anlaufstellen bei Fragen zum Studium. Sie kümmern sich z.B. um die Angaben zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Vorlesungsverzeichnis.

SPL = Studienprogrammleitung

Die SPL ist für studienrechtliche Angelegenheiten eines Studiums sowie für die Organisation des Lehrprogramms zuständig.

STEOP = Studieneingangs- und Orientierungsphase

Die STEOP muss zu Beginn von Bachelor- und Diplomstudien absolviert werden und bietet dabei Studierenden einen Einblick in das Studium. Dies hilft einzuschätzen, ob das gewählte Studium den persönlichen Erwartungen entspricht.

UB = Universitätsbibliothek

Die UB mit ihren Fachbereichsbibliotheken bietet Studierenden und Wissenschaftler*innen umfangreiche Print- und E-Ressourcen.

u:account/u:find/u:space

Die zentralen digitalen Services der Universität Wien, die man zur Organisation des Studiums benötigt, beginnen mit einem „u“ – wie in „Universität“.

ZID = Zentraler Informatikdienst

Der ZID versorgt die Universität Wien mit der nötigen IT-Infrastruktur. Er bietet eine große Auswahl an IT-Services für Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung. Fürs Studium sind das beispielsweise günstige Soft- und Hardware, IT-Kurse oder Computer Rooms.

Tipp: Einige Begriffe sind an der Universität nicht mehr in Gebrauch. Falls man diesen dennoch begegnet, erklärt der Blog „Es war einmal ...“ worum es sich hierbei handelt.

 blog.univie.ac.at/es-war-einmal

Was ist Wissenschaft?

Wissenschaftler*innen der Universität Wien geben darauf mögliche Antworten.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Oliver Rathkolb
zum „Wesen der Wissenschaft“



„Gerade im aktuellen Zeitalter der Turboglobalisierung, in dem immer mehr klar dokumentierte und empirisch erforschte Fakten in Frage gestellt werden und sich Verschwörungstheorien im digitalen Raum ausbreiten, ist eine kritische wissenschaftliche Auseinandersetzung eine Grundvoraussetzung für den Fortbestand der parlamentarischen Demokratie.“

Ebenso wie im demokratischen Entscheidungsprozess sollen auch in der Wissenschaft die eigenen Positionen mit umfassenden Argumenten und empirischer Evidenz entwickelt werden. Gleichzeitig ist es auch wichtig, fundierte Meinungen der anderen zu respektieren und in den Entscheidungsprozess zu integrieren. Der besondere Vorteil einer wissenschaftlichen Haltung liegt sicherlich auch in der Bereitschaft, immer wieder die eigenen Positionen und theoretischen Ansätze und die Umsetzung zu hinterfragen.“

ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold zum Thema „Wissenschaft & Recht“

„Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei.“

„Mit diesem Satz garantierte bereits das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger aus dem Jahr 1867, dass wissenschaftliche Forschung betrieben, veröffentlicht und weitergegeben werden darf. Die Regelung ist nunmehr Teil des österreichischen Bundesverfassungsrechts. Verfassungsrechtlich geschützt sind sowohl die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung als auch der wissenschaftlichen Lehre. Der Staat darf diese Freiheit nicht – jedenfalls nicht gezielt – beschränken.

Die Freiheit der Wissenschaft und ihrer Lehre hat für Universitäten – deren Existenz im Übrigen durch die Bundesverfassung garantiert wird – besondere Bedeutung. Der Gesetzgeber ist verpflichtet, die Organisation der Universitäten so zu gestalten, dass freie Wissenschaft und Forschung möglich sind.

Die Freiheit der Wissenschaft und ihrer Lehre ist aber nicht grenzenlos: Wissenschaftliche Forschung und Lehre hat zum einen andere Grundrechte zu beachten (z.B. das Recht auf Leben oder Persönlichkeitsrechte) und ist zum anderen an allgemeine Gesetze gebunden. So ist etwa für die Abhaltung von Lehrveranstaltungen die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften (z.B. feuerpolizeiliche Regelungen) erforderlich. Aber auch solche allgemeinen Gesetze dürfen die Wissenschaftsfreiheit nicht unverhältnismäßig beschränken – es muss also in jedem Einzelfall eine Abwägung zwischen der Wissenschaftsfreiheit und dem Allgemeininteresse vorgenommen werden. Über die Rechtmäßigkeit dieser Abwägungen entscheidet letztlich der Verfassungsgerichtshof.“

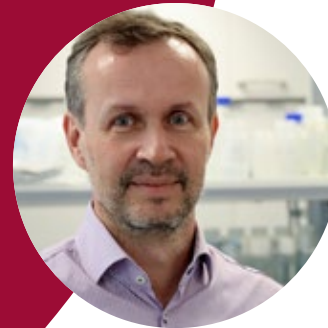


Univ.-Prof. Dr. Thilo Hofmann zum Thema „Wissenschaft & Nachhaltigkeit“

„Wissenschaft ist Neugier, ist Kreativität, ist Freude am Entdecken. Für viele Wissenschaftler*innen ist Wissenschaft auch der Antrieb, nachhaltig die Lebensgrundlage auf unserem Planeten zu verbessern, zu einer besseren Zukunft beizutragen.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen sind hierbei groß: Vom Verlust der Biodiversität, dem Klimawandel, der nachhaltigen Produktion gesünderer Nahrungsmittel für eine global wachsende Bevölkerung, den anthropogenen Veränderungen der großen Stoffkreisläufe auf unserem Planeten, bis hin zum Eintrag von Schadstoffen in Luft, Boden, Gewässer und Ozeane. In all diesen Bereichen forscht und lehrt die Universität Wien; für ein besseres Morgen.

Wissenschaft findet heute jedoch nicht mehr im Elfenbeinturm statt, sondern steht im Austausch mit allen gesellschaftlichen Bereichen: neben disziplinärer Exzellenz wird an unserer Universität inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert, also die Zusammenarbeit verschiedenster Forschungsdisziplinen mit gesellschaftlichen Akteuren aus der Wirtschaft, Politik und unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen. All das ist Wissenschaft.“



„Viele Studierende werden zu Beginn des Studiums damit konfrontiert, dass wissenschaftliches Schreiben implizit als Voraussetzung angesehen wird. Die leere Seite zu Beginn einer Schreibarbeit – für niemanden ein schönes Gefühl.“
Mehr dazu unter

 blog.univie.ac.at/tag/schreiben

„Eine Arbeit vom Umfang einer Bachelor- oder Masterarbeit erfordert Planung, Zeitmanagement und eine detaillierte Auseinandersetzung mit dem Schreibprojekt. Schließlich ist wissenschaftliches Schreiben eine Form des Professionellen Schreibens.“ Mehr dazu unter

 blog.univie.ac.at/tag/selbstmanagement-und-zeitmanagement



Univ.-Prof. DI Dr. techn. Fares Kayali zum Thema „Wissenschaft & Digitalisierung“

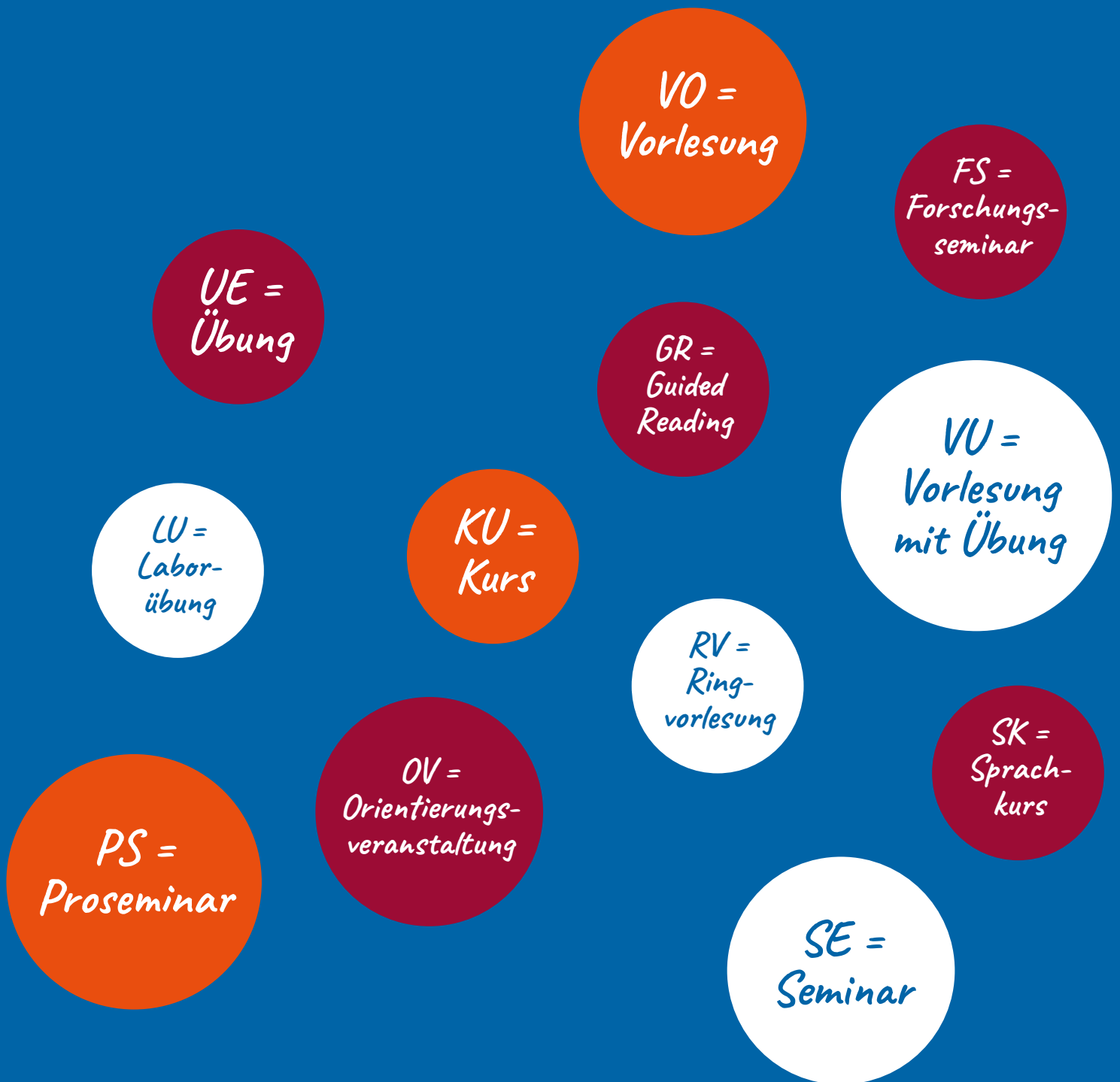
„Die unmittelbaren Folgen der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 haben sich auch in einem deutlichen Vorstoß zur Digitalisierung im Bildungsbereich geäußert. Während die Corona-Krise unser persönliches, soziales und wirtschaftliches Leben in Frage gestellt hat, hat sie deutlich gemacht, wie begrenzt etablierte Bildungspraktiken sind. Und wie dringend wir grundlegend überdenken müssen, welche Ziele, Fähigkeiten und Kompetenzen ein zeitgemäßes Bildungssystem bieten muss. Die COVID-19-Krise hat auch gezeigt, auf welche Weise die Digitalisierung dazu beitragen kann, neuartige Lernerfahrungen zu schaffen. Vor allem Ansätze zum selbstgesteuerten und -bestimmten Lernen wurden weiterentwickelt.

Wenn uns die Digitalisierung jedoch schlecht vorbereitet erwischt, werden Schüler*innen, die aus der Norm fallen – etwa aufgrund von Sprachbarrieren, geistigen und körperlichen Einschränkungen – sehr leicht, und womöglich unbemerkt, vom Schulsystem ausgeschlossen. Daher ist ein breiter und möglichst inklusiver Blick auf die nötigen Kompetenzen für die Digitalisierung im Bildungsbereich im Allgemeinen und das Distance Learning im Speziellen unabdingbar.

An der Universität Wien sind solche Kompetenzen in verschiedenen Lehrinhalten – etwa in eigenen Erweiterungscurricula – vermittelt. Dies eröffnet Studierenden eine kritische transdisziplinäre Auseinandersetzung mit Digitalisierung aus verschiedenen Perspektiven. Sie erschließen Wissen zu rechtlichen, ethischen, technischen, pädagogischen, psychosozialen und gesellschaftlichen Aspekten der Digitalisierung und entwickeln sich zu digital kompetenten Studierenden.“

LV = Lehrveranstaltung

Hilfe im LV-Abkürzungsdschungel



SP =
Schul-
praktikum

TR =
Training

WS =
Workshop

EX =
Exkursion

KO =
Konver-
satorium

PR =
Praktikum

LP =
Labor-
praktikum

RE =
Repetitorium



Die gesuchte Abkürzung nicht gefunden?

Die Erläuterung zu den Lehrveranstaltungstypen und ihren Abkürzungen – wie sie etwa in u:find angegeben sind – finden sich im Curriculum des eigenen Studiums.

u:space

Das Portal für Ihr Studium

u:space ist das Portal für die Studienorganisation an der Universität Wien. Es bietet den zentralen Zugang zu allen Services, die im Laufe des Studiums benötigt werden. Die Anmeldung erfolgt mit Hilfe der u:account-Zugangsdaten.

In u:space stehen all jene Services zur Verfügung, die für das (zukünftige) Studium relevant sind. So behalten Sie immer den Überblick über die für Sie wichtigen Punkte in der Studienorganisation.

 uspace.univie.ac.at

Das Portal ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt für alle administrativen Belange des Studiums:

- Beantragen der Zulassung zu einem Studium
- Bezahlen von Studien-/ÖH-Beitrag
- Bestellen der u:card
- Anmelden zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Abfragen der Noten in den Prüfungsleistungen
- Download der Studienunterlagen (Sammelzeugnis, Studienbestätigung, Studienblatt, etc.)
- Ändern persönlicher Daten
- Studienfortschritt im Blick behalten im Prüfungspass
- und vieles mehr



u:find

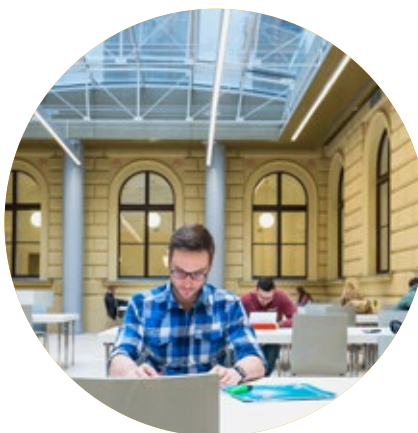
Vorlesungs- und Personenverzeichnis

In u:find finden sich alle angebotenen Lehrveranstaltungen (nach Semestern und Studienprogrammleitung geordnet) sowie Kontaktdaten von Institutionen und Personal der Universität Wien. u:find bietet wichtige Informationen für die Studienorganisation:

- Suche nach Lehrveranstaltungen, Prüfungen, Personen oder Organisationen
- Anzeige von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsterminen
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen (Weiterleitung zu u:space)
- Export von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsterminen in den eigenen Online-Kalender (iCal)
- Gebäudepläne der Universität Wien über Google Maps
- Erstellen einer Merkliste für Lehrveranstaltungen und Prüfungen als Planungshilfe (Login in u:find erforderlich)
- und einiges mehr

u:find bietet allen Personen – nicht nur Studierenden – Zugang zu Informationen rund um das Lehr- und Prüfungsangebot an der Universität Wien. Sollte der Lehrveranstaltungsdschungel zu groß sein, so bieten die Tipps unter „Hilfe“ eine gute Orientierung zur zielgerichteten Suche.

 ufind.univie.ac.at



Tipp: Nach Auswahl eines Studiums im Vorlesungsverzeichnis auf den grünen „Mehr Details“-Button links oben klicken, dann werden in der Übersicht mehr Daten zu den einzelnen Lehrveranstaltungen angezeigt.

IT-Services des Zentralen Informatikdienstes (ZID)

Für die Nutzung der IT-Services der Universität Wien benötigen Sie Ihren persönlichen **u:account**. Er besteht aus:

- **u:account-UserID** (Beispiel: musterm99)
- selbstgewähltes **u:account-Passwort**

Nach erfolgreicher Zulassung zum Studium gibt Ihnen der u:account Zugang zu u.a. folgenden **IT-Services** der Universität Wien:

- **WLAN** ist in allen Gebäuden der Universität via eduroam verfügbar. Details und Anleitung zum Login: zid.univie.ac.at/wlan
- Als Studierende*r erhalten Sie eine persönliche **E-Mail-Adresse** samt Postfach: zid.univie.ac.at/e-mail

An diese E-Mail-Adresse werden wichtige Informationen der Universität übermittelt. Wenden Sie sich bitte auch nur von dieser E-Mail-Adresse aus an universitäre Stellen (wie StudienServiceCenter), Mitarbeiter*innen oder Lehrende, da Ihnen sonst aus Datenschutzgründen keine Auskunft gegeben werden kann.

- Der Bezug von Microsoft 365 Apps sowie Microsoft Windows 10 Education als Upgrade-Version ist für Studierende kostenlos. **Studienrelevante Software** können Sie zu günstigen Preisen kaufen: zid.univie.ac.at/software-fuer-studierende
- An **u:print**-Geräten können Sie drucken, kopieren und scannen. Infos und Standorte: zid.univie.ac.at/uprint
- Mit **u:book** erhalten Sie qualitativ hochwertige Laptops, Tablets, Convertibles und Zubehör zu preisgünstigen Konditionen: ubook.at

- In den **Computer Rooms** stehen kostenlose Computer-Arbeitsplätze für studienrelevantes oder wissenschaftliches Arbeiten zur Verfügung: zid.univie.ac.at/computer-rooms
- Mit der **u:cloud** erhalten Sie vom ZID Speicherplatz in der „Wolke“ der Universität Wien. Auf Dateien, die Sie in der u:cloud speichern, können Sie von überall und mit jedem Gerät zugreifen. zid.univie.ac.at/ucloud
- Sie haben die Möglichkeit, **IT-Kurse** zu geringen Kosten zu besuchen. Das Angebot reicht von Office-Programmen über spezielle Forschungssoftware bis hin zu IT-Security: zid.univie.ac.at/it-kurse
- Der virtuelle Teil von Lehrveranstaltungen findet meist in der E-Learning-Plattform **Moodle** statt: zid.univie.ac.at/zoom
- Der **ZID-Helpdesk** bietet darüber hinaus Unterstützung bei universitätsspezifischen IT-Problemen: zid.univie.ac.at/zid-helpdesk



Tipps: Der Studienbeginn bringt neue Plattformen und Tools mit sich. Diese Blogbeiträge erleichtern das digitale Ankommen an der Universität Wien: blog.univie.ac.at/tag/digitales-studieren

Das WLAN-Netz eduroam steht auch an anderen Bildungseinrichtungen zur Verfügung und kann mit den WLAN-Zugangsdaten der Universität Wien genutzt werden. zid.univie.ac.at/wlan

Moodle

Die E-Learning-Plattform

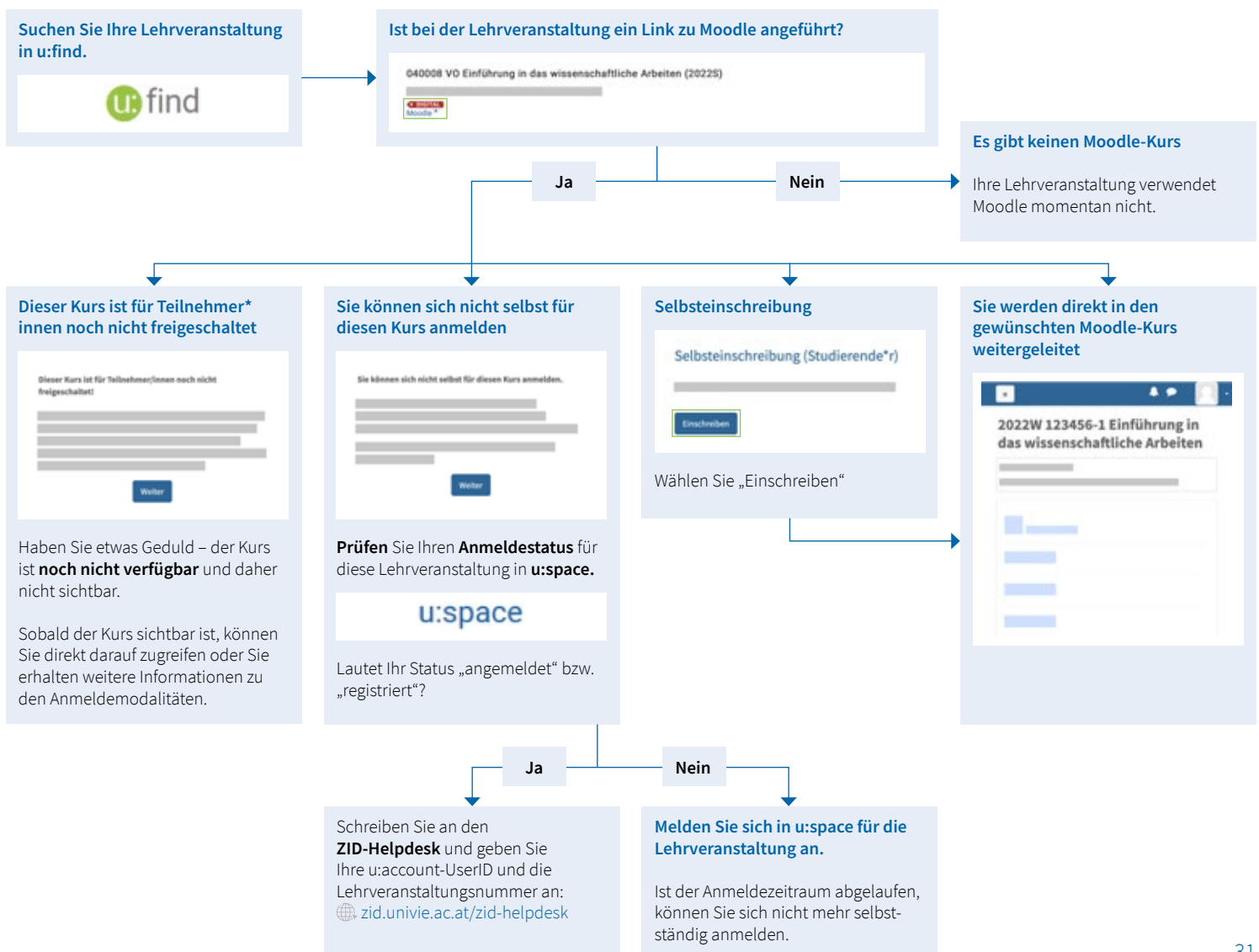
Die E-Learning-Plattform der Universität Wien heißt Moodle. Sie steht Universitätsangehörigen für Studium und Lehre zur Verfügung. Für den Zugriff auf Moodle benötigen Studierende einen aktiven u:account.

Lehrveranstaltungen werden in Moodle als virtuelle Kurse angelegt. In diesen Kursen können:

- Lehrende den Studierenden Lehrmaterialien und aufgezeichnete Lehrveranstaltungen bereitstellen
- Aktivitäten wie Abstimmungen, Übungen oder Tests durchgeführt werden
- Studierende und Lehrende sich per Video, Audio, Chat sowie in Foren austauschen und diskutieren

 moodle.univie.ac.at

Wie kann ich auf einen Moodle-Kurs zugreifen?





Die Universität kennenlernen

unileben – Willkommen im neuen Semester!

Jeweils Anfang Oktober lädt die Universität Wien zur **unileben** ein – einer Willkommensveranstaltung für alle Studierende.

Auf dieser Messe für den Studienalltag erhalten insbesondere Studienanfänger*innen Orientierung und Hilfestellungen zum Start ins Studierendenleben mittels kostenfreier Führungen, Workshops und Vorträge. Aussteller*innen wie Beihilfenstellen, Kulturinstitutionen oder Jobbörsen überraschen mit speziellen Angeboten für Studierende. Das Programm zur **unileben** und die Workshop-Anmeldung sind spätestens Mitte September online.

 unileben.univie.ac.at

Veranstaltungskalender der Universität Wien

Ein Blick in den Veranstaltungskalender der Universität Wien lohnt sich das ganze Jahr über. An die 1.600 Veranstaltungen (u.a. Vorträge, Lesungen und Ausstellungen), die unabhängig vom Vorlesungsbetrieb stattfinden, werden hier pro Jahr veröffentlicht. Die Veranstaltungen bieten Einblick in verschiedenste Forschungs- und Wissensbereiche.

 kalender.univie.ac.at

App „Uni Wien Guides“

Die Universität Wien ist nicht nur ein Ort des Studiums, der Lehre und der Forschung, sondern auch ein Ort voller Kunst, Kultur und spannender Geschichten! Die App „Uni Wien Guides“ ermöglicht eine virtuelle Tour mit vielen Hintergrundinformationen. Die „Uni Wien Guides“ können als native App für Android und iOS gratis aus dem Store auf das mobile Endgerät heruntergeladen werden bzw. stehen die Inhalte zum Hauptgebäude und zum Campus der Universität Wien über die Web-App zur Verfügung.

 event.univie.ac.at/fuehrungen/self-guided-tours

Akademische Abschlussfeiern

Auch wenn es jetzt noch in weiter Ferne erscheint, es kommt der Tag, an dem Sie Ihr Studium erfolgreich abschließen werden! Die Universität Wien bietet im Rahmen einer Bachelorabschlussfeier, Sponsion oder Promotion eine unvergessliche Gelegenheit, den Abschluss mit Familie und Freund*innen feierlich zu begehen. Um sich im Studium zu motivieren, kann man als Zuschauer*in an einer dieser Feierlichkeiten teilnehmen und erleben, welches Willkommen Jungabsolvent*innen in der Wissenschaft bereitet wird.

 abschlussfeiern.univie.ac.at



Student Space

*ECTS-
Pause!*



*Ein Enzi
kommt selten
allein.*





*Chillen
in den
Arkaden*



*Botanischer
Garten -
die grüne Oase
der Uni*



Student Spaces auf einen Blick

Die Student Spaces sind Lern-, Kommunikations- und Erholungszonen. Sie bieten in vielfältiger Weise Raum fürs Studieren.

- + Hauptgebäude, Universitätsring 1
Liegestühle und Bänke im Arkadenhof
Kommunikationszonen und Eltern-Kind-Raum
im Tiefparterre
- + Neues Institutsgebäude (NIG),
Universitätsstraße 7, 1010 Wien
Lern- und Studierzonen im 7. Obergeschoß
- + Uni Wien Campus, Spitalgasse 2
Enzi & grüne Wiesen
Hörsaalzentrum
- + Währinger Straße 29
Lern- & Kommunikationsraum
- + Währinger Straße 38-42
Studierendenzentrum Chemie
- + Botanischer Garten der Universität Wien
Rennweg 14

 studieren.univie.ac.at/student-space



Universitätsbibliothek

viel mehr als nur Bücher

Das **Bibliotheks- und Archivwesen** der Universität Wien gliedert sich in die Universitätsbibliothek, mit der Hauptbibliothek und knapp 40 Fachbereichsbibliotheken, sowie das Archiv der Universität Wien.

Mit ihrem Bestand von mehr als 7,6 Mio. Büchern (davon 2,9 Mio. in der Hauptbibliothek), ca. 5.900 laufend gehaltenen Printzeitschriften, mehr als 560 lizenzierte Datenbanken, über 1,3 Mio lizenzierten E-Books und knapp 120.000 lizenzierten E-Journals (Stand 2021) ist die Universitätsbibliothek Wien das wissenschaftliche Informationszentrum für Wissenschaftler*innen und Studierende der Universität Wien sowie für die allgemeine Öffentlichkeit.

Studierende profitieren von diesem umfangreichen Angebot in ihrem Studienalltag. Literatur für Lehrveranstaltungen, die Lehrbuchsammlung, Recherchemöglichkeiten für Referate und umfangreiche Ressourcen für die Erstellung von Abschlussarbeiten sind von Beginn an wichtig für den Studienerfolg. Das Angebot steht Studierenden kostenfrei zur Verfügung.

Der Printbestand

Bücher sind über die Suchmaschine **u:search** auffindbar und für die Hauptbibliothek auch dort zu bestellen. Sie werden vom Bibliothekspersonal ausgehoben und anschließend für die Benutzer*innen bereitgestellt. In der Hauptbibliothek ist optional zur Entlehnung eine Benutzung vor Ort im Großen Lesesaal möglich. Sobald ein Buch bereitgestellt ist, werden die Benutzer*innen via E-Mail darüber informiert.

Die meisten Fachbereichsbibliotheken sind als Freihandbibliotheken organisiert: Die Benutzer*innen können ohne Vorbestellung direkt zu den Regalen gehen und die Literatur vor Ort benutzen, oder sie (zumeist) entleihen. Für das Entleihen von Büchern ist die u:card erforderlich. Dieser Ausweis gilt für alle Standorte der Universitätsbibliothek Wien.

 usearch.univie.ac.at



Tipps: Die Lesesäle der Haupt- und Fachbereichsbibliotheken stehen nicht nur als Recherche-, sondern auch als Lernorte zur Verfügung. Die jeweilige Benutzungsordnung (z.B. Mitnahme von Garderobe, Taschen, Getränken o.ä.) ist dabei zu beachten.

In der Lehrbuchsammlung findet sich einführende Literatur verschiedenster Fachrichtungen, die dort in großer Stückzahl zur Verfügung steht.

Das Literaturservice der Universitätsbibliothek digitalisiert für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen Printmaterialien sowie elektronische Ressourcen aus dem Bestand der Bibliothek, damit sie für diese Bibliotheksnutzer*innen besser zugänglich sind.





Die elektronischen Ressourcen

 bibliothek.univie.ac.at/eressourcen.html

Lizenzierte E-Books, E-Journals und Datenbanken sind über die Website der Bibliothek zugänglich und stehen allen Studierenden nach Anmeldung mit dem u:account im Authentifizierungsservice u:access weltweit rund um die Uhr zur Verfügung.

 bibliothek.univie.ac.at/uaccess.html

Forschungsunterstützende Services

Die Universitätsbibliothek bietet auch zahlreiche forschungsunterstützende Services für die Universitätsangehörigen: von Forschungsdokumentation über Publikationsberatung bis zur Langzeitarchivierung von Forschungsdaten und -ergebnissen. Vor allem in den Studienabschlussphasen und im PhD/Doktorat sind diese Angebote besonders interessant.

 bibliothek.univie.ac.at/forschungsunterstuetzung

Archiv

Das Archiv der Universität Wien ist für die Erhaltung, Erschließung und Bereitstellung von universitären Akten (z.B. Studierendenakte, Personalakte) zuständig und erforscht die Geschichte der Universität Wien. Auch das Archiv steht Studierenden für Forschungszwecke zur Verfügung.

 bibliothek.univie.ac.at/archiv

Die Sammlungen an der Universität Wien

Das Bibliotheks- und Archivwesen ist auch für die Koordination aller Aufgaben der über 100 an den Instituten und Departments vorhandenen Forschungs- und Lehrsammlungen zuständig. Vom „Arzneimittelgarten“ über die Kartensammlung der Geographie bis zum Videoarchiv der Translationswissenschaft stehen diese als Orte für Forschung (z.B. für Arbeiten in Forschungsseminaren) zur Verfügung.

 bibliothek.univie.ac.at/sammlungen

Schulungen

Regelmäßig werden Schulungen u.a. zu Recherche-techniken, E-Ressourcen-Nutzung, Copyright und Plagiarismus angeboten.

 bibliothek.univie.ac.at/schulungen

Bei Fragen kann man sich sowohl an die Mitarbeiter*innen vor Ort als auch – telefonisch oder per E-Mail – an die Serviceabteilungen sowie den Helpdesk der Universitätsbibliothek wenden.

 bibliothek.univie.ac.at/kontakt.html

Fachbereichsbibliotheken

 bibliothek.univie.ac.at/bibliotheken.html



Tipp: Schulungen zur Nutzung des Bibliotheksangebots und zur richtigen Recherche erleichtern den Wissenserwerb und das Schreiben von Seminar- und Abschlussarbeiten enorm!

Die Hochschul*innenschaft an der Universität Wien – kurz ÖH Uni Wien – ist die Interessensvertretung für Studierende an der größten Universität Österreichs. Sie vertritt Studierende gegenüber dem Rektorat, setzt sich für bessere Studienbedingungen ein und hilft Studierenden mit Beratungsangeboten über die Hürden des Studiums hinweg. Außerdem bekennen sich die Vertreter*innen ausdrücklich zum allgemeinpolitischen Mandat. Das heißt, dass sie die Gesellschaft, innerhalb und außerhalb der Universität, aktiv mitgestalten wollen. Deshalb beschränkt sich die ÖH Uni Wien nicht auf Hochschulpolitik, sondern setzt Initiativen, die auf eine grundlegende Veränderung der Verhältnisse abzielt.

Wie funktioniert die ÖH?

Die ÖH Uni Wien arbeitet auf mehreren Ebenen:

Die **Studienvertretungen (StV)** kümmern sich um Belange der Studierenden der jeweiligen Studien und setzen sich aktiv in verschiedenen Gremien für Verbesserungen im Studienalltag ein. An sie können sich Studierende mit Fragen und Anregungen rund um das jeweilige Studium wenden oder auch, wenn sie selbst in der Studienvertretung aktiv werden möchten.

Die **Fakultäts- und Zentrumsvertretungen (FV/ZV)** setzen sich aus den Studienvertretungen zusammen und vertreten Studierende gegenüber dem Dekanat.

Die **Universitätsvertretung (UV)** – die gemeinsam mit den Universitätsvertretungen der anderen Universitäten für die Interessen aller Studierenden in Österreich verantwortlich ist – wird alle zwei Jahre durch die Studierenden gewählt. Zweimal pro Semester gibt es UV-Sitzungen, in denen Beschlüsse diskutiert und gefasst werden. Die tägliche Arbeit der Universitätsvertretung der Uni Wien findet am Campus statt: Über 60 Mitarbeiter*innen informieren und vertreten Studierende in 16 Referaten.

Hier geht's zur ÖH Uni Wien

 Campus Uni Wien
1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1, Tür 1.10

Beratungszentrum

Im Beratungszentrum wird Beratung zu den unterschiedlichen Aspekten des Studierens angeboten. Die Allgemeine Beratung ist eine erste Anlaufstelle für Informationen rund ums Studium.

 oeh@oeh.univie.ac.at

Bei spezifischen Themen beraten die Referate der ÖH Uni Wien:

- **Referat für Bildung und Politik**
 bipol@oeh.univie.ac.at
- **Sozialreferat**
 sozialreferat@oeh.univie.ac.at
- **Referat für antirassistische Arbeit**
 ausl.ref@oeh.univie.ac.at
- **Referat für Nachhaltigkeit und Internationales**
 oeoref@oeh.univie.ac.at
- **Referat für Barrierefreiheit**
 barrierefreiheit@oeh.univie.ac.at
- **Frauen*Referat**
 frauenreferat@oeh.univie.ac.at
- **Referat für Queer-Angelegenheiten**
 queerreferat@oeh.univie.ac.at

Zu den aktuellen Beratungszeiten

 oeh.univie.ac.at/vertretung/referate

Darüber hinaus bietet die ÖH Uni Wien folgende Angebote:

- Rechtsberatung
- Senior*innenberatung
- Steuerberatung
- Wohnrechtsberatung
- Zivildienstberatung

Zu den aktuellen Terminen

 oeh.univie.ac.at/beratungsangebot

Ausführliche Infos gibt es direkt bei der Universitätsvertretung am Campus der Uni Wien oder über die verschiedenen Infokanäle.

 [/oeh_uniwien](https://twitter.com/oeh_uniwien)
 [/oehuniwien](https://facebook.com/oehuniwien)
 [/oeh_uniwien](https://instagram.com/oeh_uniwien)
 oeh@oeh.univie.ac.at
 oeh.univie.ac.at

Nicht nur geistig – auch körperlich fit!

Universitäts- sportinstitut (USI)

Uni Wien
Service

Für ein umfangreiches Sport- und Fitnessangebot an der Universität Wien ist das USI (Universitätssportinstitut) zuständig. Mitmachen können alle Studierenden, egal welcher Studienrichtung.

Mit über 160 unterschiedlichen Sportarten von A wie Achtsamkeitstraining über Core Training und Mountainbike bis hin zu Z wie Zumba-Step ermöglicht die Universität Wien Studierenden auch einen Weg zur körperlichen Gesundheit. Das Gute daran: In den 1.200 unterschiedlichen Kursen lernt man nicht nur andere Studierende kennen, die Kurse sind gefördert und somit besonders günstig. Neben dem laufenden Sportprogramm unter dem Semester gibt es am USI aber noch andere sportliche Highlights. Das Angebot kurz zusammengefasst:

- **Wöchentliches Sportangebot das ganze Semester über**
- **Akademische Meisterschaften**
- **Aus- und Fortbildungen**
- **Ski- und Snowboardcamps in Österreichs sportlichsten Skigebieten**
- **Sommercamps von Juli bis September in Dienten am Hochkönig/Salzburg**

Alle Infos zu den verschiedenen Bereichen und Kursen sowie zur Anmeldung

 usi.at



„Das Footballteam der Universität Wien, die sogenannten Emperors, begleitet mich schon seit Beginn meines Studiums – und damit haben die ‚Emps‘ die Studienjahre zur bisher besten Zeit meines Lebens gemacht!“



Tipp: Schnell sein lohnt sich – die USI-Kurse sind sehr beliebt und schnell ausgebucht. Buchen Sie daher gleich zu Beginn der Anmeldephase Ihren Lieblingskurs!

Erik spielt Football im Team der Uni Wien Emperors.
 blog.univie.ac.at/so-gelingen-sportliche-und-akademische-hoechstleistungen

Grenzenloses Wissen – Sprachen und Auslandssemester

Sprachenzentrum

Uni Wien
Service

Sprachen lernen auf höchstem Niveau

Träumen Sie bereits vom Auslandsaufenthalt mit Erasmus+, dem Praktikum oder der beruflichen Zukunft im Ausland? Dann sollten Sie früh daran denken, Fremdsprachenkenntnisse aufzubauen und nachzuweisen. Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch sind nur sechs von 39 Sprachen, die alle Personen ab 16 Jahren am Sprachenzentrum der Universität Wien lernen können.

Die Sprachkurse orientieren sich an den Kursniveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS A1–C2). Neben allgemeinsprachlichen Kursen gibt es Kurse mit studienrelevanten Inhalten sowie berufsspezifischen Schwerpunkten.

Das Sprachenzentrum ist auch Prüfungszentrum für Deutsch (ÖSD) und alle angebotenen Fremdsprachen (Sprachkompetenznachweise). Außerdem werden Prüfungsvorbereitungskurse für standardisierte Prüfungen in Englisch (Cambridge, IELTS) und die Vorbereitung auf die Lateinergänzungsprüfung angeboten.

Die Nähe zur Universität Wien garantiert anspruchsvolle Kurscurricula, die Auswahl von fundiert ausgebildeten Lehrenden und universitäre Qualitätssicherung. Darüber hinaus gilt es, besonders Studierenden optimale Bedingungen für den Fremdsprachenerwerb zu bieten.

Die Vorteile als Studierende*r der Universität Wien

- 25 % Ermäßigung für Studierende auf die reguläre Kursgebühr
- 50 % Ermäßigung für Studienbeihilfenbezieher*innen der Universität Wien
- ECTS Credits werden auf den Kurszeugnissen ausgewiesen, über die Anerkennbarkeit – zum Beispiel für Alternative Erweiterungen – entscheidet die zuständige Studienprogrammleitung (SPL)
- Interaktive Gruppenkurse zu studierendenfreundlichen Kurszeiten: ein bis zwei Mal pro Woche am Abend und intensive Kursformate in den vorlesungsfreien Zeiten
- Kurszeugnisse oder Sprachkompetenznachweise dienen als Nachweis von Sprachkenntnissen für den Beruf oder Auslandsaufenthalt

Das komplette Kursangebot für Studium, Beruf und Freizeit gibt es unter:

 sprachenzentrum.at
 [/sprachenzentrum.univie](https://sprachenzentrum.univie)
 [#sprachenzentrum](https://sprachenzentrum.univie)



Ab ins Ausland mit Erasmus+ und Co!

Von dieser Erfahrung profitieren Sie ein Leben lang!

Uni Wien
Service

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist die beste Möglichkeit um neue Länder, (Wissens-)Kulturen, Sprachen und Menschen kennen zu lernen und bietet:

- **Persönliche Vorteile** – Selbstbewusstsein, Unabhängigkeit, Selbstständigkeit
- **Akademische Vorteile** – neue Ansätze, andere Blickwinkel, erweiterter Horizont
- **Karrieretechnische Vorteile** – Sprachkenntnisse, Vernetzung, Employability

Das International Office betreut alle Studierenden der Universität Wien, die mit einem Mobilitätsprogramm ins Ausland gehen wollen. Welches Mobilitätsprogramm am besten passt, hängt von mehreren Faktoren ab: Welche Sprachen sprechen Sie? Welches Land interessiert Sie? Wie weit sind Sie in Ihrem Studium? Möchten Sie im Ausland studieren, arbeiten oder forschen?

Den Studierenden stehen zahlreiche Möglichkeiten offen, wie z.B.:

- **Ein Auslandssemester mit Erasmus+** an einer von über 300 Partneruniversitäten in Europa
- Ein **Semester außerhalb Europas** mit dem **Non-EU Student Exchange Program**
- Die Absolvierung eines **Erasmus+ Praktikums** im europäischen Ausland
- oder ein Forschungsaufenthalt (weltweit) für die Abschlussarbeit mit **KWA** (Kurzfristige Auslandsstipendien)

Mehr Infos zu den Programmen und Infoveranstaltungen zum „Studium und Praktikum im Ausland“ gibt es auf den Infokanälen des International Office.

 international.univie.ac.at
 [/international.univie](https://www.facebook.com/international.univie)



Das Studium finanzieren

Studienbeihilfe

Die Förderungen

Die Studienbeihilfe ist die wichtigste Maßnahme im Rahmen der staatlichen Studienförderung und unterstützt Studierende bei der Finanzierung des Studiums. Voraussetzungen für die Förderungen sind u.a. die finanzielle Förderungswürdigkeit und das Vorliegen eines günstigen Studienerfolgs. Studienbeihilfenbezieher*innen können auch weitere Förderungen beantragen wie z.B. die Beihilfe für ein Auslandsstudium oder den Fahrtkostenzuschuss.

Gut zu wissen

Die Antragsfristen für Studienbeihilfe laufen im Wintersemester von 20. September bis 15. Dezember und im Sommersemester von 20. Februar bis 15. Mai. Der einfachste Weg zur Studienbeihilfe führt über den Online-Antrag. Der Link zum Online-Antrag ist hier zu finden:

 stipendium.at

Informationen zur erforderlichen Handy-Signatur:

 handy-signatur.at

Schriftstücke der Studienbeihilfenbehörde werden in das kostenlose elektronische Postfach „MeinPostkorb“ übermittelt. Die Anmeldung dafür ist ebenfalls mit der Handy-Signatur möglich:

 oesterreich.gv.at

Durch den Systemantrag ist es nur mehr zu Studienbeginn notwendig, einen Antrag zu stellen. Folgeanträge sind nur bei Änderungen notwendig (z.B. neues Studium, geänderte Familien- oder Einkommenssituation).



Tipps: Im Zweifelsfall unbedingt einen Antrag auf Studienbeihilfe stellen. Antragstellen lohnt sich!  stipendium.at

Auch die Universität Wien bietet Stipendien an – etwa das Leistungsstipendium.

Die Plattform grants.at bietet einen Überblick über in Österreich angebotene Stipendien und Förderungen.

 grants.at

externes
Angebot

Familienbeihilfe

Die Familienbeihilfe ist eine der wesentlichsten Säulen des Systems der österreichischen Familienförderung. Die Familienbeihilfe wird vom Bund abgewickelt.

Als direkte Transferleistung an die Anspruchsberechtigten sollen Kosten, die Eltern auf Grund ihrer Unterhaltspflicht gegenüber den Kindern entstehen, ausgeglichen werden.

Anspruch auf Familienbeihilfe besteht grundsätzlich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres eines Kindes. Die Familienbeihilfe für volljährige Kinder kann dann gewährt werden, wenn diese sich in Berufsausbildung befinden. Bei Studierenden ist in diesem Zusammenhang eine ordentliche Zulassung zu einem Studium erforderlich.

Konkrete Informationen zu den Voraussetzungen und Regeln finden sich auf der Website zur Familienbeihilfe.

Beim Anspruch sind v.a. folgende Kriterien zu beachten:

- Der Bezug ist an eine Altersgrenze gebunden. (siehe Website des Bundesministeriums)
- Der Studienerfolg (Abschluss von Lehrveranstaltungen) muss (v.a. im ersten Studienjahr) nachgewiesen werden.
- Studienwechsel sind nicht beliebig oft möglich, ohne die Familienbeihilfe zu verlieren.
- Die Studiendauer hat Einfluss auf den Bezug der Beihilfe.
- Das Einkommen (der*des Studierenden) ist ebenfalls zu berücksichtigen.

 www.bmfj.gv.at/familie/finanzielle-unterstuetzungen/familienbeihilfe0.html

externes
Angebot

Studium & Beruf – die Karriereplanung hat begonnen

Uniport – Karriereservice

Uni Wien
Service

Uniport unterstützt Studierende und Absolvent*innen auf dem Weg in die Berufswelt!

Das Karriereservice der Universität Wien bietet umfangreiche Angebote, um Studierende und Absolvent*innen aller Studienrichtungen für den Berufseinstieg zu stärken. Einzelberatungen, Workshops und Netzwerk-Events geben Orientierung, bieten die Möglichkeit, sich aktiv mit der Berufswelt zu verbinden und erleichtern so den Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben.

Egal ob Studienanfänger*in oder Fast-Absolvent*in, mit oder ohne Praxiserfahrungen, die Mitarbeiter*innen von Uniport sind Ansprechpartner*innen für offene Jobfragen und gemeinsam können erste Karriereschritte gesetzt werden.

Die Services für den Berufsweg nutzen

- Beratung, Coaching & CV-Checks: uniport.at/coaching
- Workshops & Webinare: uniport.at/beratung/workshops-webinare
- Netzwerk-Events: uniport.at/termine
- Info-Newsletter: uniport.at/newsletter

Brücke zum Arbeitsmarkt

Als Karriereservice für Jungakademiker*innen aller Studienrichtungen ist Uniport darauf ausgerichtet, Wissen und Kompetenzen der Universität aktiv mit der Berufswelt und der Gesellschaft zu verflechten. Besonders wichtig sind dabei Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen aller Branchen, um so tragfähige Brücken in beide Richtungen zu bauen.

Uniport Karriereservice

📍 Campus, Hof 1.17, Spitalgasse 2, 1090 Wien

☎ +43-1-4277-10070

✉ office@uniport.at

🌐 uniport.at

📘 [/uniport.karriere](https://www.facebook.com/uniport.karriere)

📷 [/uniport_karriereservice](https://www.instagram.com/uniport_karriereservice)

🌐 [/company/uniport-karriereservice-universität-wien-gmbh](https://www.linkedin.com/company/uniport-karriereservice-universität-wien-gmbh)



Alumniverband der Universität Wien

Heute schon an morgen denken.

Der Alumniverband der Universität Wien ist das Netzwerk aller Universitätsabsolvent*innen und bietet fachlichen und persönlichen Austausch. Auch Studierende sind herzlich willkommen und können das umfangreiche Programm bereits im Studium in Anspruch nehmen.

Uni Wien
Service

Berufseinstieg planen – mit alma Mentoring

Berufserfahrene Absolvent*innen unterstützen Studierende beim Start ins Berufsleben und geben ihre Erfahrungen weiter, auch zu spezifischen Themen wie Arbeiten im Ausland oder Selbstständigkeit und Gründung. Über 300 engagierte Mentor*innen stehen auf der Mentoring-Plattform zur Verfügung.

 mentoring.univie.ac.at

Oder mit u:start in die Selbstständigkeit?

Wer sich für einen Weg in die berufliche Selbstständigkeit nach dem Studium interessiert, kommt an u:start nicht vorbei: In Workshops und Seminaren werden Geschäftsideen evaluiert und Businesspläne geschmiedet.

 alumni.ac.at/portal/berufkarriere/ustart

Erfahren, was andere Alumni tun – mit dem univie-Magazin

Über 40.000 Abonnent*innen lesen das dreimal jährlich erscheinende univie-Magazin und erfahren dabei Neuigkeiten aus der Welt der Alumni sowie zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen aus unterschiedlichen Perspektiven.

 alumni.ac.at/univie-magazin

Nähere Infos unter

 alumni.ac.at
 [/alumni.uni.wien](https://www.facebook.com/alumni.uni.wien)
 [/alumni_uni.wien](https://twitter.com/alumni_uni.wien)
 [/alumni.uni.wien](https://www.instagram.com/alumni.uni.wien)
 [/company/alumni-uni-wien](https://www.linkedin.com/company/alumni-uni-wien)



Postgraduate Center

Weiterbildung an der Universität Wien

Neben Bachelor-, Diplom-, Master- und PhD-Studien bietet die Universität Wien vielfältige Weiterbildungen in den folgenden Bereichen:

- **Bildung & Soziales**
- **Gesundheit & Naturwissenschaften**
- **Internationales & Wirtschaft**
- **Kommunikation & Medien**
- **Recht**

Interessierte können nach einem Erstabschluss aus **mehr als 70 Universitätslehrgängen, Masterprogrammen und Zertifikatskursen** wählen. Ergänzt wird das Portfolio durch interdisziplinäre Veranstaltungsreihen zur Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Postgraduate Center garantiert wissenschaftliche Qualität nach internationalen Standards. Starke Praxisorientierung und interdisziplinäre Ausrichtung sind weitere wesentliche Qualitätskriterien. Die meisten Weiterbildungsprogramme sind berufsbegleitend konzipiert, sodass sie neben einer Berufstätigkeit oder einem anderen Studium absolviert werden können.

Individuelle Weiterbildungsberatung

Das Team des Postgraduate Center ist der direkte Draht zu aktuellen Entwicklungen und Trends in der Weiterbildung an der Universität Wien. Es berät gerne bei der individuellen Wahl des persönlichen Weiterbildungsweges und informiert über Aufnahmekriterien, Förderungen und Finanzierung sowie Berufsperspektiven.

Der persönliche Beratungstermin kann telefonisch ([☎ +43-1-4277-10800](tel:+43-1-4277-10800)) oder per E-Mail ([✉ info@postgraduatecenter.at](mailto:info@postgraduatecenter.at)) vereinbart werden.

Ergänzend dazu ist das Service Center auch ohne Anmeldung zu den Öffnungszeiten für Sie da.

Campus der Universität Wien

📍 1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 1.14.1
🌐 postgraduatecenter.at

📱 /postgraduatecenter
🐦 /postgraduatevie
📺 /PostgraduateVienna
🔗 /companies/universitätwien-postgraduatecenter
🌐 /company/postgraduatecenter

Uni Wien
Service



CommUNity: eine Uni – viele Gesichter

Be part of the #univie community

Social Media Channels

Aktuelles zu Studium, Forschung und Services an der Uni Wien

-  [instagram.com/univienna](https://www.instagram.com/univienna)
-  [facebook.com/univienna](https://www.facebook.com/univienna)
-  twitter.com/univienna
-  [youtube.com/univienna](https://www.youtube.com/univienna)
-  Der Platz für eine bunte Sammlung an Geschichten aller Personen, welche die Uni Wien ausmachen. Mitbloggen: blog.univie.ac.at

 socialmedia.univie.ac.at



Tipp: In vielen Studien werden **Erstsemestrigen-Tutorien** angeboten. Es empfiehlt sich, hier teilzunehmen, da man nicht nur inhaltlich und studienorganisatorisch Unterstützung erhält, sondern auch gleichgesinnte Studierende kennenlernt.

„Der Austausch mit Studienkolleg*innen kann deine Lernleistung verbessern: Die Arbeit in Gruppen ermöglicht, Wissenslücken aufzudecken und die Motivation zu steigern.“ Mehr dazu unter

 blog.univie.ac.at/tag/kommunikation

„Die Erinnerung an meine eigene Unsicherheit in den ersten Studienmonaten macht es für mich zu einer überaus erfüllenden Aufgabe, den einen oder anderen Zweifel beiseite räumen zu können.“

Rebekka studiert Business Analytics und Betriebswirtschaft und hält Tutorien für Einführungsveranstaltungen (STEOP).

 blog.univie.ac.at/positives-fuer-die-unider-zukunft



Barrierefrei Studieren

Informationen und Unterstützung für Studierende mit Beeinträchtigungen

An der Universität Wien liegt der Anteil der Studierenden mit Beeinträchtigung bei 12%, wobei die unterschiedlichen Beeinträchtigungsformen sehr vielfältig ausfallen können. Die meisten davon, wie etwa chronische oder psychische Erkrankungen, sind nicht offensichtlich. Personen, die deshalb im Studienalltag kurz- oder langfristig auf Barrieren stoßen, können bestimmte Angebote in Anspruch nehmen und von Regelungen profitieren. Es gibt jedoch an der Universität Wien nicht die eine Vorgehensweise, um Maßnahmen in Anspruch nehmen oder Rahmenbedingungen adaptieren zu können. Faktoren wie die individuelle Beeinträchtigung, unterschiedliche Studienrichtungen, ganz bestimmte Barrieren im Studienalltag, Studienstandorte sowie der Studienfortschritt können verschiedene Vorgehensweisen nötig machen. Um gleich die richtigen Schritte zu setzen, bietet das Team Barrierefrei individuelle Beratung und Information zu den verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten, wie z.B.:

- Veranstaltungen zum Studieneinstieg
- Abweichende Prüfungs-, Lehr- und Lernmethoden, Anpassungen von Rahmenbedingungen
- Individuelle Studienunterstützung (ISU)
- Informationen zu räumlicher Barrierefreiheit und Equipment an den Standorten der Universität Wien im Rauminfotool
- Newsletter
- Studienbeitragserlass/-rückerstattung
- Beurlaubung
- Spezialstipendium

- Vermittlung zu kostenloser psychologischer Beratung
- Literaturaufbereitung für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen
- Computerarbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen und Sitzplätzen sowie Spezialsoft- und Spezialhardware
- Technische Unterstützungsmittel
- Modifizierung des Curriculums
- und vieles mehr

Beratung, Information und Unterstützung zum barrierefreien Studieren

 studieren.univie.ac.at/barrierefrei-studieren



*„Nach einem Jahr Unterbrechung nahm ich mein Studium wieder auf und machte es zu Ende. Schmerzen, Infektionen und medizinische Behandlungen viermal die Woche verlangsamten zwar mein Tempo, aber hinderten mich nicht daran, mein Ziel im Auge zu behalten. Meine Familie und das Team Barrierefrei nahmen mir die Angst, und die Bereitschaft meiner Professor*innen ermöglichte es mir, allfällige Abwesenheit mit schriftlichen Zusatzaufgaben zu kompensieren.“*

Nora studiert Lehramt und erzählt aus ihrer persönlichen Perspektive vom Alltag mit Studium und Krankheit.

 blog.univie.ac.at/studium-krankheit-human

Psychologische Studierendenberatung

Anforderungen in Studium und Privatleben können herausfordernd sein. Damit ist man oft nicht allein. Unterstützung suchen z.B. Studierende,

- die ihr Arbeits- und Lernverhalten verbessern möchten;
- die Prüfungs-, Motivations-, Konzentrationsprobleme haben;
- die zu Studienbeginn Orientierungs- und Umstellungsprobleme haben;
- die in ihrer Studienwahlentscheidung unsicher sind;
- die Schwierigkeiten bei Studienwechsel, Studienabbruch oder Studienabschluss haben;
- die in einer Studienkrise stecken;
- die sich durch persönliche Probleme im Studium oder im studentischen Alltag beeinträchtigt fühlen;
- die ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen verbessern möchten.

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Service-Einrichtung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), in der Psycholog*innen kostenlos und vertraulich psychologische und psychotherapeutische Hilfe anbieten.

Wer kann sich an die Stelle wenden?

- Studierende von Universitäten und Fachhochschulen
- Studieninteressierte in Fragen der Studienorientierung und Studienwahl

 studierendenberatung.at



Gleichbehandlung für alle

Beratung und Unterstützung in Fragen der Gleichbehandlung

Uni Wien
Service

Die Universität Wien bekennt sich zu einer aktiven Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik. Für alle Angehörigen der Universität soll damit Chancengleichheit, ein diskriminierungsfreies Studieren und Arbeiten und eine faire Behandlung an der Universität gewährleistet sein.

Der **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen** berät und unterstützt alle Angehörigen der Universität Wien darin, Diskriminierungen aufgrund

- **des Geschlechts**
- **der ethnischen Zugehörigkeit**
- **der Religion**
- **der Weltanschauung**
- **des Alters**
- **der sexuellen Orientierung**

entgegenzuwirken.

Dazu gehört auch, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von sexueller Belästigung und zur Herstellung eines diskriminierungsfreien Arbeits- und Studenumfeldes zu entwickeln.

Sowohl Betroffene als auch Zeug*innen können den Arbeitskreis bei Diskriminierungserfahrungen kontaktieren. Alle Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt.

Darüber hinaus hat der Arbeitskreis folgende Aufgaben

- Beratung aller Universitätsangehörigen in Fragen der Gleichstellung, Frauenförderung und Antidiskriminierung
- Begleitende Kontrolle in Personalangelegenheiten
- Mitwirkung und Kontrolle bei Habilitationsverfahren
- Erhebung von Beschwerden an die Schiedskommission
- Erstellung eines jährlichen Tätigkeitsberichts für den Universitätsrat und das Rektorat

Kontakt

Büro Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

- 📍 1010 Wien, Universitätsring 1
- ☎ +43-1-4277-20501
- ✉ gleichbehandlung@univie.ac.at
- 🌐 gleichbehandlung.univie.ac.at



*„Liebes AKGleich Team,
vielen Dank für die
kompetente Beratung.
Mein Anliegen wurde ernst
genommen und vertraulich
behandelt“*

Studierende*r, anonym

Studierende & Qualitätssicherung

Das Feedback von Studierenden zu Studium, Lehre und Services sowie die aktive Beteiligung an Prozessen der Qualitätssicherung ist wichtig für die Weiterentwicklung der Universität Wien und ihrer Studien.

Uni Wien
Service

Die Qualitätssicherung bietet Informationen zu den Erfahrungen von Absolvent*innen aus über 100 Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien:

Einschätzungen zum absolvierten Studium:

 [qs.univie.ac.at/analysen/
studienabschlussbefragung](https://qs.univie.ac.at/analysen/studienabschlussbefragung)

Profile zum Berufseinstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt:

 qs.univie.ac.at/analysen/absolventinnen-tracking

Darüber hinaus können sich Studierende in die Qualitätssicherung der Studien einbringen:

- Lehrveranstaltungsevaluation zu Semesterende: Feedback an Lehrende und Studienprogrammleitungen
- Entwicklung der Curricula: Beteiligung an curricularen Arbeitsgruppen
- Evaluation von Fakultäten: Studierendenbericht und Gespräche mit Gutachter*innen
- Auswahl neuer Professor*innen: Mitarbeit in Berufungskommissionen

 qs.univie.ac.at/evaluationen

Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung

 1010 Wien, Universitätsstraße 5

 +43-1-18001

 evaluation@univie.ac.at

 qs.univie.ac.at



60 Locations – ein Spirit

Die Universität Wien ist die größte Bildungs- und Forschungseinrichtung Österreichs. Die über 60 Standorte bieten Raum zum Forschen, Lehren und Studieren. Auch Platz für Erholung und Entspannung ist gegeben, etwa im schattigen Arkadenhof des Hauptgebäudes oder am Uni Wien Campus. Die verantwortungsvolle, ressourcenschonende und rücksichtsvolle Nutzung der Räume trägt wesentlich zum Funktionieren dieser großen Institution bei.

Hier finden Sie die wichtigsten Infos zu Ihrer eigenen und der Sicherheit aller Studierenden, Mitarbeiter*innen und Besucher*innen.

Richtlinien

Die Hausordnung

 satzung.univie.ac.at/hausordnung

Campus of the University of Vienna: Courtyard rules

 campus.univie.ac.at

Brandschutzordnung & Labor- und Werkstättenordnung

 rrm.univie.ac.at/download

Sicherheit & Notfälle

Bei Unfällen, Notfällen, Gefahrensituationen etc. hilft das Serviceteam rund um die Uhr (24/7).

 +43-1-4277-777

Bedrohungsmanagement

Gewalt, Drohungen oder Stalking werden an der Universität Wien nicht toleriert.

Informationen finden Sie unter:

 univie.ac.at/ueber-uns/weitere-informationen/bedrohungsmanagement
 bedrohungsmanagement@univie.ac.at

Brandschutz

Sicherheitseinrichtungen, Feuerlösch- und Brandmeldeeinrichtungen sind deutlich gekennzeichnet. Nutzen Sie diese im Notfall, jedoch nicht willkürlich und setzen Sie diese nicht außer Betrieb oder entfernen diese.

Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten.

Bei Alarm und Evakuierung des Gebäudes folgen Sie bitte den gekennzeichneten Fluchtwegen und den Anweisungen des Sicherheitspersonals.

Verhalten im Alarmierungs- und Brandfall

Ruhe bewahren und überlegt handeln.

1. Alarmieren/Brand melden
2. Retten/in Sicherheit bringen
3. Anderen helfen (löschen, Erste Hilfe leisten)

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112
Ärztendienst	141
Telefonseelsorge	142
Frauenotruf	+43-1-71719
Psychiatrische Soforthilfe	+43-1-31330
Opferotruf	0800-112112



Tip: Weitere Anlaufstellen, Tipps und Hilfestellungen zum sicheren Studieren gibt's hier:

 studieren.univie.ac.at/sicher-studieren

In Uni-Gebäuden:

Bitte nicht!



Rauchverbot



Hantieren mit offenem Feuer & Licht oder brennbaren Flüssigkeiten ist verboten.



Zutrittsbeschränkung:
Halten Sie sich von gekennzeichneten Gefahrenbereichen fern.



Tiere, mit Ausnahme von Blindenführ-, Partner- und Sicherheitsdiensthunden, sind nicht gestattet.



Jede Form von Lärm ist verboten.



Die Benutzung von Sportgeräten ist innerhalb der Gebäude nicht gestattet.



Das Führen, Tragen und Mitbringen von Waffen jeglicher Art ist verboten.

Ja gerne!



Bei uns rauchen nur die Köpfe.



Regelmäßiges Trinken ist wichtig für Körper und Geist.



Nutzen Sie die Lernzonen & Student Spaces.



Das Mitbringen kleiner Glücksbringer ist gestattet.



Wissenschaftliche respektvolle & wertschätzende Diskussionen sind absolut erwünscht.



Gehirnakrobatik ist innerhalb der Gebäude gern gesehen.



Ihr Verstand ist die einzig erlaubte Waffe.



Standorte – Wissen braucht Raum

Standorte mit Portier*innen

 [univie.ac.at/ueber-uns/
standorte-plaene/
portierinnen-oeffnungszeiten](https://univie.ac.at/ueber-uns/standorte-plaene/portierinnen-oeffnungszeiten)

A **Universitätsring 1**
1010 Wien

B **Universitätsstraße 7
(NIG)**
1010 Wien

C **Schottenbastei 10–16
(Juridicum)**
1010 Wien

D **Rennweg 12**
1030 Wien

E **Campus-Vienna-Biocenter 5
University of Vienna Biology
Building (UBB),**
Djerassiplatz 1, 1030 Wien

Dr.-Bohr-Gasse 9
1030 Wien

F **Campus – Spitalgasse 2**
1090 Wien

G **Währinger Straße 29**
1090 Wien

H **Währinger Straße 38–42**
1090 Wien

Boltzmangasse 5
1090 Wien

I **Oskar-Morgenstern-Platz 1**
1090 Wien

J **Kolingasse 14–16**
1090 Wien

K **UZA II**
Josef-Holaubek-Platz 2,
1090 Wien

L **Augasse 2–6
(Ausweichquartier)**
1090 Wien

M **Franz-Klein-Gasse 1**
1190 Wien

Gymnasiumstraße 50
1190 Wien

Alle Standorte gibt es hier:

 [univie.ac.at/ueber-uns/
standorte-plaene/alle-standorte](https://univie.ac.at/ueber-uns/standorte-plaene/alle-standorte)



Tipp: Informationen zu räumlicher Barrierefreiheit und Equipment an den Standorten gibt es im Raum-infotool. uspace.univie.ac.at > Rauminformationen (Login erforderlich)

 uspace.univie.ac.at

Den Standort der jeweiligen Lehrveranstaltung/
Prüfung gibt es bei den Details in u:find.

 ufind.univie.ac.at



M

U

Spittelau

L

U

Nußdorfer Straße

K

U

Friedensbrücke

U

Währinger Straße
Volksoper

Rossauer Lände

U

H

U

Michelbeuern – AKH

G

U

Alser Straße

F

I

U

Schottenring

J



Votivkirche

C

U

Schottentor



U

Rathaus

Herrengasse

U



Stephansdom

U

Schwedenplatz

U

Stubentor

U

Thaliastraße



Volksgarten

U

MuseumsQuartier

U

U

Burggasse-
Stadthalle



Naschmarkt

U

Neubaugasse

U

Kettenbrückengasse

U

U

Pilgramgasse

U

Gumpendorfer Straße

U

Margaretengürtel

U

Südtiroler Platz



Hauptbahnhof

Donau

Donaukanal

Riesenrad

Botanischer
Garten

Schloss
Belvedere

E

D

Get connected!

socialmedia.univie.ac.at

